



Letzte KÜNightLive für
dieses Jahr am 6. Novem-
ber. Infos unter www.kuenzelsau.de.

Donnerstag, 31. Oktober 2019, Jahrgang 18, Nummer 44

Amtsblatt der Stadt Künzelsau

mit Amrichshausen, Belsenberg, Gaisbach, Garnberg, Kocherstetten, Laßbach, Morsbach,
Nagelsberg, Nitzenhausen, Steinbach, Taläcker



Sammelstelle der Weihnachtspäckchen ist wieder das Rathausfoyer.



*An fünf Tagen weihnachtliche Stimmung am Schlossplatz erleben.
Foto Olivier Schniepp.*



Am Sonntag im Angebot: Gefilzt, gestrickt, gebacken, in Hohenlohe geerntet, abwechslungsreich und kreativ.

Bis 20. November Päckchen abgeben

Hilfe, die ankommt

Der Weihnachtspäckchenkonvoi hat bereits seit 2001 Tradition. Vor der Adventszeit werden Weihnachtspäckchen gesammelt und zu bedürftigen Kindern in Rumänien, Moldawien, Bulgarien und der Ukraine gebracht. Ziel der Aktion ist es, vielen Not leidenden Kindern zu Weihnachten eine besondere Freude zu machen und ihnen zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind. Die Stadtverwaltung Künzelsau unterstützt die Aktion des „RoundTable“, „Ladies' Circle“, „Old Tablers“ und des „Tangent Club“ und bietet das Künzelsauer Rathaus als Sammelstelle an. Ab Montag, 4. November bis Mittwoch, 20. November können Menschen, die helfen wollen, dort Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder abgeben. Um eine Unterstützung bei den Transportkosten in Höhe von zwei Euro je Geschenk wird gebeten.

Immer noch viel zu vielen Kindern bleibt die Weihnachtsfreude verwehrt. Wo große Armut und der tägliche Kampf ums Überleben die Menschen beherrschen, bleibt kein Raum, um sich Gedanken über Weihnachtsgeschenke für Kinder zu machen. *Fortsetzung auf Seite 3*

Mit Kunsthandwerkermarkt

„Advent am Schloss“

Von Mittwoch, 4. Dezember bis Sonntag, 8. Dezember 2019 feiert Künzelsau wieder „Advent am Schloss“ auf dem Schlossplatz.

An fünf Tagen wird die Vorweihnachtszeit eingeläutet. Der weihnachtliche Markt öffnet an den ersten drei Tagen ab 16.00 Uhr und empfängt die Besucher mit einem attraktiven Programm im After-Work-Charakter. Die Standbetreiber sind aufgefordert ihrem Ideenreichtum freien Lauf zu lassen und kreative weihnachtliche Speisen und Getränke anzubieten. Aufgrund des großen Angebotes lohnt es sich mehrmals beim „Advent am Schloss“ vorbeizuschauen. Bürgermeister Stefan Neumann eröffnet den Markt am Mittwoch um 19.00 Uhr.

Kunsthandwerkermarkt

Am Freitag ab 16.00 Uhr sowie am Samstag und Sonntag jeweils ab 11.00 Uhr findet auf dem Vorhof des Schlossgymnasiums ein Kunsthandwerkermarkt statt. Zahlreiche Kunsthandwerker mit unterschiedlichem Angebot an selbst gemachten, kreativen und weihnachtlichen Produkten werden den Markt bereichern. *Fortsetzung auf Seite 3*

Verkaufsoffener Sonntag

Herbstmarkt

Die Werbegemeinschaft Künzelsau veranstaltet am Sonntag, 3. November 2019 in der Innenstadt erneut einen bunten Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag.

In der gesamten Hauptstraße wird ein vielseitiges Programm geboten. Viel Würze gibt es bei der Speiseauswahl von der Roten Wurst über ausgewählte Spezialitäten, Curry- und Wildschweiwurst bis hin zu Pilzgerichten aus heimischen Wäldern. Unter dem Motto „aktuell und regional“ ist für jeden etwas dabei. Für Weinfreunde und Likörliebhaber gibt es Fruchtiges. Ebenso werden Crêpes, selbst gebackene Kuchen und Torten und heiße Maronis angeboten. Bunt ist auch das Angebot der übrigen Stände: gefilzt, gestrickt, gebacken, künstlerisch gestaltet, in Hohenlohe geerntet, wärmend von Kopf bis Fuß, abwechslungsreich und kreativ. Für die Jüngsten gibt es ein Kinderkarussell sowie Kinderschminken im Angebot.

Bereits um 11.00 Uhr öffnet der Markt und die Gastronomie. Mit über 30 Ständen wird einiges geboten.

Fortsetzung auf Seite 3

Notruf

Polizei/Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsleitstelle/ Notarzt	1 12
Hohenloher Krankenhaus, Künzelsau	0 79 40/1 48-0
Giftnotrufzentrale	07 61/1 92 40
Telefonseelsorge kostenfrei	08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

Wichtige Telefonnummern

Stadtverwaltung

Künzelsau 0 79 40/1 29-0

KünWerke:

- Abwasserbeseitigung 01 73/6 99 19 55
- Bauhof 01 75/5 81 12 05
- Bergbahn 01 70/6 32 27 47
- Wasserwerk 01 73/7 04 02 13

EnBW, 24-Stunden-Hotline

für Stromstörungen 08 00/3 62 94 77

für Gasstörungen 01 80/2 99 99 22

Diakoniestation Künzelsau

- Zentrale 0 79 40/9 39 50-0
- Pflegedienstleitung 0 79 40/9 39 50-20
- Organisierte
Nachbarschaftshilfe 0 79 40/9 39 50-16

Diakonie daheim

Pflegeteam

Mittleres Kochertal 0 79 47/4 11 99 69

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Beratung zu allen Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege
0 79 40/9 35 50 13 oder 9 35 50 14

Hospizdienst Kocher Jagst

0 79 40/9 39 50-12

Kath. Kirchengemeinde St. Paulus

Organisierte Nach-
barschaftshilfe

0 79 40/79 73 54

Deutsches Rotes Kreuz

- Ambulanter Pflegedienst
und Sozialdienst 0 79 40/92 25 30
- Demenzberatung/
Alzheimer-
Pflegedienst 0 79 40/92 25 17

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis 0 79 40/5 89 54

Kinder- und

Jugendtelefon

08 00/1 11 03 33

Montag bis Samstag: 14 bis 20 Uhr

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst sowie der gynäkologische Notdienst im Raum Künzelsau gelten jeweils von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr und sind unter Telefon 116 117 zu erreichen.

Fachärztliche Notdienste Künzelsau

Erreichbar an Wochenenden und werktags von 18.00 bis 8.00 Uhr

Urologie

Tel. 0 79 40/14 80

HNO-ärztlicher

Notdienst

Tel. 0 18 05/12 01 12

SLK-Kliniken

Heilbronn GmbH Tel. 0 71 31/49-0
(montags bis freitags bis 18.00 Uhr)

Zahnärztlicher

Notdienst

Tel. 07 11/7 87 77 00

für den Hohenlohekreis

Kinderärztlicher

Notdienst

Tel. 01 80/311 2001

Augenärztlicher

Notdienst

Tel. 01 80/311 2005

Apotheken

Täglicher Wechsel jeweils um 8.30 Uhr!

31.10. Stadt-Apotheke Krautheim, Tel. 06294 42100; Schloss-Apotheke Neuenstein, Tel. 07942 550

01.11. Schloss-Apotheke Ingelfingen, Tel. 07940 5059331; Schiller-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 39404

02.11. Morstein-Apotheke Niedernhall, 07940 5059334; Post-Apotheke Bretzfeld, Tel. 07946 91660

03.11. Johannes-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 8212; Apotheke am Markt Kupferzell, Tel. 07944 2215

04.11. Marien-Apotheke Dörzbach, Tel. 07937 990050; Hirsch-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 2404

05.11. Kloster-Apotheke Schöntal, Tel. 07943 2282; Kosmas-Apotheke Pfedelbach, Tel. 07941 3180
Kilian-Apotheke Muldingen, Tel. 07938 990099

06.11. Rats-Apotheke Forchtenberg, Tel. 07947 2203; Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot, Tel. 07945 940091

07.11. Rats-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 8264; MediKün-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 931140

08.11. Bären-Apotheke Kupferzell, Tel. 07944 940058; Bach-Apotheke Assamstadt, Tel. 06294 42070

09.11. Hohenlohe-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 91090; Kirchbrunnen-Apotheke Langenbrettach, Tel. 07139 452233

10.11. Kochertal-Apotheke Braunsbach, Tel. 07906 8638; Hof-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 2321

Angaben ohne Gewähr!

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Künzelsau

Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau,
Telefon 07940/129-0, Fax 129-110,
E-Mail: info@kuenzelsau.de

Bürgerbüro

Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag, 1. und Samstag, 2. November 2019 geschlossen

Wochenmarkt

Dienstags und freitags
7.00 bis 12.30 Uhr am Unteren Markt

TOLLKÜN

Hallenbad, Klebweg 17,
74653 Künzelsau, Telefon 07940 547618
Dienstag bis Freitag 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
8.00 - 18.00 Uhr
Mittwochs Warmbadetag

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist bis auf Weiteres im neuen Rathaus zu finden, Stuttgarter Straße 7, Telefon 0 79 40/1 29-1 36
Dienstag 9.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 15.00 Uhr
Freitag, 1. und Samstag, 2. November 2019 geschlossen.

Stadtmuseum Künzelsau

Schnurgasse 10, Telefon 07940/5460728
Mittwoch bis Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr

Künzelsauer Bergbahn

Betriebszeiten (jeweils erste und letzte Fahrt, viertelstündlich)

Montag bis Samstag 6.15 bis 22.30 Uhr

Sonntag/Feiertage 9.00 bis 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch: Wegen Wartungsarbeiten von 9.15 (letzte Fahrt) bis 11.00 Uhr (erste Fahrt) außer Betrieb.

Recyclinghof Künzelsau

Mo.	16.30 - 18.30 Uhr
Mi.	10.30 - 12.30 Uhr
Sa.	9.00 - 12.30 Uhr

Impressum: Künzelsauer Nachrichten – Amtsblatt der Stadtverwaltung Künzelsau, erscheint wöchentlich freitags (Ausnahmen bei Feiertagen).

Redaktionsschluss: dienstags, 17.00 Uhr (Ausnahmen bei Feiertagen); Abonnementgebühr: 15 Euro pro Jahr. Herausgeber: Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau, verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Bürgermeister Stefan Neumann oder sein Vertreter im Amt. Redaktion: Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau, Telefon 0 79 40/1 29-0, Fax 0 79 40/1 29-1 13, E-Mail: amtsblatt@kuenzelsau.de. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen, Druck und Vertrieb: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufenfelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Anzeigenteil im Sinne des Presserechtes ist Hartmut Krieger, Telefon 0 79 53/98 01-0, beim Krieger-Verlag.

Fortsetzung von der Titelseite

Bis 20. November Päckchen im Rathaus abgeben

Hilfe, die ankommt – bei Kindern in Rumänien, Moldawien, ...

Für die meisten Kinder in den Waisenhäusern, Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten und Schulen ist es das einzige Geschenk, das sie erhalten.

Die Weihnachtsgeschenke

Auch „RoundTable 222 Hohenlohe“ hat in den letzten Jahren jeweils mehrere tausend Päckchen in den Schulen, Kindergärten und in Familien im Hohenlohekreis eingesammelt. Unzählige Hohenloher Kinder haben so in den vergangenen Jahren mit den gefüllten und als Geschenk verpackten Schuhkartons im Wert von rund fünf Euro dazu beigetragen, dass die Aktion weiterhin erfolgreich weitergeführt und ausgebaut werden kann.

Und so einfach funktioniert: alten Schuhkarton hervorkramen, mit Spielsachen, Kleidung, Drogerieartikeln etc. im Wert von fünf Euro füllen, als Geschenk verpacken und im Foyer des Rathauses auf den bereitgestellten Tisch legen. Dort steht auch eine Kasse bereit:

Es wird um Unterstützung bei den Transportkosten in Höhe von zwei Euro je Geschenk gebeten. Als Inhalt der Schuhkartons sehr zu empfehlen sind neue Kinderkleidung, Mützen, Schals, Handschuhe, Sportsachen, Haarschmuck, Schulbedarf, Würfelspiele, Puppen, Kartenspiele, Spielzeugautos, Hygieneartikel. Nicht empfehlenswert sind deutschsprachige Bücher, Spiele mit komplizierter Spielanleitung, gebrauchte Kleidung, defekte Spielsachen und verderbliche Lebensmittel. Auf den Kartons sollte außen vermerkt sein, für welches Alter das Geschenk zu empfehlen ist. Als persönlicher Gruß kann gerne eine Weihnachtskarte beigelegt werden.

Abgabe im Rathaus

Die Kartons mit den Geschenken können im Rathaus während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros, Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr, abgegeben werden.

Der Transport

Damit alle Päckchen sicher bei den Kindern ankommen, sind im Rahmen der Aktion für mehrere Wochen viele ehrenamtliche Helfer im Einsatz, die alle Aufgaben vom Einsammeln und Verladen bis hin zum Transport übernehmen. In Künzelsau werden die Geschenke abgeholt und zu einer zentralen Sammelstelle gebracht. Von dort aus macht sich der Weihnachtskonvoi mit Lkws nach Rumänien, Moldawien, Bulgarien und in die Ukraine auf. Am Ziel angekommen, werden die Päckchen dann an bedürftige Kinder in Kinderheimen, Krankenhäusern, Kindergärten, Schulen und in Elendsvierteln verteilt und die vielen freiwilligen Helfer erleben direkt vor Ort die Freude und das Lachen der Kinder – und können bestätigen, dass die Geschenke ihren Sinn nicht verfehlt haben. Der Ladies' Circle, Round Table, Old Tablers, Tangent Club, die Stadtverwaltung Künzelsau und alle beschenkten Kinder freuen sich über eine rege Beteiligung.

Fortsetzung von der Titelseite

„Advent am Schloss“ mit Kunsthandwerkermarkt

Weihnachtliche Stimmung auf dem Schlossplatz

Täglich findet ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, gestaltet unter anderem von Kindergärten, Chören und Bands statt. Ergänzend dazu werden am Wochenende auch Aktionen für die Kleinen angeboten.

Außerdem verwandelt sich das Alte Rathaus wieder ab dem 1. Dezember in einen großen Adventskalender. Viele Künzelsauer Kinder haben hierfür wieder fleißig gebastelt. Das Adventstür-

chen wird jeden Abend im Advent um 17.00 Uhr geöffnet. Am Samstag, 7. Dezember öffnet das generalsanierte Alte Rathaus am Nachmittag seine Türen.

Öffnungszeiten Advent am Schloss 2019

Mittwoch, 4. Dezember - Donnerstag, 5. Dezember: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag, 6. Dezember: 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 7. Dezember: 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember:
11.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Parkplatzsperrung

In der Zeit von Montag, 2. Dezember 2019 bis Montag, 9. Dezember 2019 sind die Parkplätze sowie die Zufahrt auf den Schlossplatz und die Burggasse gesperrt. Der Festplatz auf den Wertwiesen kann als öffentliche Parkfläche genutzt werden.

Fortsetzung von der Titelseite

Werbegemeinschaft veranstaltet Markt am 3. November

Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in Künzelsau

„Es ist für jeden was dabei“ freut sich Matthias Uebele, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Künzelsau, auf den Herbstmarkt. Eine Vielzahl von Fachgeschäften in der Künzelsauer Hauptstraße haben für die Besucher ab 12.00 Uhr geöffnet und warten mit einigen Sonderaktionen beim verkaufsoffenen Sonntag auf. Bis 17.00 Uhr freuen sich die Einzelhändler der Werbegemein-

schaft auf den Besuch zahlreicher Kunden, die sich ungezwungen umschaun, erste Gedanken über Weihnachtsgeschenke machen oder bei den vielen Sonderangeboten gleich zuschlagen können. Auch mit den beliebten Einkaufsgutscheinen der Werbegemeinschaft Künzelsau kann man eine Freude machen und an dem Tag bei den Geschäften einlösen. Der Besuch in

Künzelsau ist immer wieder lohnenswert. Bei hoffentlich gutem Wetter freuen sich alle Mitglieder der Werbegemeinschaft Künzelsau auf viele Besucher.

Straßensperrung

Die Hauptstraße ist am Sonntag, 3. November 2019 wegen des Herbstmarktes gesperrt. Die Bushaltestelle „Bären“ wird in die Austraße verlegt.

Wussten Sie schon, dass 1898 der weltweit erste Kraftpostbus in Künzelsau startete? Diese und weitere interessante historische und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kuenzelsau.de.

Stadtförsterei freut sich über Angebote

Weihnachtsbaum gesucht

Alle Jahre wieder. Weihnachten kommt näher, auch wenn die Temperaturen im Moment noch andere Akzente setzen. Wer eine Fichte oder Tanne im Garten stehen hat, die zu groß geworden ist und die gefällt werden soll, wird gebeten, sich bei Stadtförster Stephan Römer zu melden. Vielleicht lässt sich der Baum zu einem Weihnachtsbaum machen, für die Künzelsauer Innenstadt oder die Teilorte. Der Baum muss mindestens sechs Meter hoch sein und mit dem Lkw-Kran erreichbar sein. Wer Interesse hat, einen Baum zu spenden, sollte sich möglichst bis 31. Oktober 2019 melden bei der Stadtförsterei Künzelsau, Stephan Römer, Telefon 07940/53348, Fax 07940/9059399, E-Mail stadtwaldkuen@web.de oder bei der Stadtverwaltung Künzelsau, Stadtkämmerei, Telefon 07940 19209.

Bauplätze in und um Künzelsau

Stadt Künzelsau, Tel. 07940 129-412

Live-Musik im Rathausfoyer

Premiere mit „Miss Foxy“ bei der letzten KÜNightLive 2019

Das Rathausfoyer ist am kommenden Mittwoch, 6. November 2019 zum letzten Mal in diesem Jahr Treffpunkt für Fans der KÜNightLive. Für die Frauenband „Miss Foxy“ ist das die Premiere bei der beliebten Konzert-Reihe. Die Musikerinnen treten zum ersten Mal bei der KÜNightLive in Künzelsau auf – diesmal sponsored by Tiemann Grafik Hohenlohe KG. Vier außergewöhnliche Frauen verstehen es, geschmackvolle und vor allem handgemachte Musik mit einer energiegeladenen Live-Performance zu kombinieren. Bei Catering von Benjamin Frank und seinem Team von der Weinschmiede Criesbach können sich die Gäste vom Rhythmus infizieren lassen.

Gruppenrabatt ab fünf Personen

Konzertkarten gibt es für acht Euro im Bürgerbüro im Rathaus, Stuttgarter Straße 7, telefonisch zur Reservierung bei der Stadtverwaltung Künzelsau, Renate Kilb, Telefon 07940 129-121, E-Mail renete.kilb@kuenzelsau.de. Karten an der Abendkasse kosten zehn Euro. Gruppen ab fünf Personen zahlen nur sechs Euro pro Person. Einlass ist um 18.00 Uhr. Konzertbeginn ist um 19.00 Uhr.

Sterne über Hohenlohe

Beobachtungen in der Nacht

Joachim Schröder aus Unterhof schließt die diesjährige Vortragsreihe zur Raumfahrt und Sternenkunde der Stadt Künzelsau ab. Er arbeitet aktiv an der Sternwarte in Weikersheim mit und wird unseren Blick wieder nach oben richten. Der Vortrag findet am Freitag, 8. November um 19.30 Uhr im Rathausfoyer statt. Der Eintritt ist frei.

Der Blick in dunkler Nacht in den Hohenloher Sternenhimmel ist faszinierend. Allein mit dem bloßen Auge können neben unserem Mond und den Planeten bis zu 3.000 Sterne am Firmament gezählt werden. Es gehört ein wenig Übung dazu, aber Namen und Standorte der Himmelskörper sind erlernbar. Ab und zu huscht auch die Internationale Raumstation ISS über unsere Köpfe hinweg. Die bebilderte Vortragsexpedition mit dem Amateur-astronom Joachim Schröder startet in Künzelsau. Gemeinsam fliegen die Teilnehmer zur 400 Kilometer entfernten Raumstation ISS und besuchen den Arbeitsplatz des Künzelsauers Astronauten und Commander Alexander Gerst. Weiter geht es mit nahezu Lichtgeschwindigkeit durch das Planetensystem zu den entferntesten Sternen



In klaren Nächten über dem Hohenloher Land: Die Milchstraße.

Foto Jens Hackmann.

und Galaxien im Weltall. Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Beobachtung werden in diesem Vortrag aufgezeigt.



Mit der Frauenband „Miss Foxy“ endet die Konzert-Reihe der KÜNightLive im laufenden Jahr. Im Februar 2020 geht's in eine neue Konzert-Reihe.

Foto Sabine Schönberger.

Nach einem erfolgreichen Konzertjahr wird die KÜNightLive auch 2020 weiterhin an acht Abenden stattfinden: 5. Februar- Gonzo's friends, 11. März- Die 3 von

der Tankstelle, 1. April- Lazy Monkeys, 6. Mai- Gravity, 3. Juni- Little Miss Martin, 2. September- Shadows revenge, 7. Oktober- The Uniques, 4. November- TeTs.

Vorfahren im Kochertal

Ausgestellte besuchen Ausstellung

Öffentlich hängen ihre Bilder in der Ausstellung „Pork pies an sausages“ im Künzelsauer Stadtmuseum – nun kamen sie zu einem privaten Besuch nach Künzelsau. Der Tendenz der Zeit folgend, verließen einst ihre Vorfahren Hohenlohe, um sich in Großbritannien als Metzger niederzulassen. Hier versorgten sie die arbeitende Bevölkerung in den Industriezentren mit bester Nahrung. Kontakte blieben immer bestehen und konnten wieder aufgegriffen werden.

David MacRaes Mutter war eine geborene Roll – zu ihrer Familie gehörte die Konditorei Roll in der Schloßgasse – und vor 20 Jahren führte ihn erstmals Stadtarchivar Stefan Kraut an die Wohn- und Arbeitsstätten seiner Vorfahren. Ursprünglich stammte die Familie aus Braunsbach. David Stuart MacRae – wie er mit vollem Namen heißt – trat in den diplomatischen Dienst der Europäischen Union. Er war auf den Fidschi-Inseln, unmittelbar nach dem Bürgerkrieg in Ruanda und zum Schluss seiner aktiven Phase Hoher Kommissar in Nigeria. Zur Zeit amtiert er als Kanzler der Universität in Kigali, Ruanda. In seiner Begleitung befand sich Paul Collier, Professor der Wirtschaftswissenschaften der Universität Oxford. Auch er ist ein Experte für Afrika. Er richtet seinen



Im Stadtmuseum Künzelsau: Mit großem Interesse betrachten die britischen Gäste Fotos Hohenloher Metzger in Großbritannien.

Fokus auf die gesellschaftlichen Umwälzungen, denen Afrika unterworfen ist, auf die Flüchtlingsproblematik sowie die gesplante britische Gesellschaft in den Zeiten des Brexit. Collier war auch bei Markus Lanz. Vor seinem Besuch in Hohenlohe bekam er auf der Frankfurter Buchmesse den Wirtschaftsbuchpreis für sein „Sozialen Kapitalismus“. Collier stammt von einem Großvater namens Karl Hellenschmidt in Ernsbach ab. Die-

ser wanderte um 1900 aus. Wegen deutschfeindlicher Tendenzen änderte die Familie den Namen in Collier. Nun spazierte der Enkel durch Ernsbach und ließ sich alle Wohnhäuser seiner Vorfahren zeigen und durch die aktuelle Ausstellung im Stadtmuseum Künzelsau führen. Die Ausstellung im Stadtmuseum kann noch bis zum 19. April 2020 bei freiem Eintritt besichtigt werden. Geöffnet ist jeweils mittwochs bis sonntags 13.00 bis 17.00 Uhr.

Nachruf

Die Bevölkerung, der Gemeinderat der Stadt Künzelsau und die Stadtverwaltung trauern um

Fritz Dümmler

Er war von 1980 bis 1989 sowie von 2004 bis 2007 Mitglied des Gemeinderates.

Mit großem Engagement hat er sich für das Wohl aller Einwohner eingesetzt.

Auch für seinen aktiven Dienst bei der Feuerwehr Künzelsau von 1965 bis 1977 sprechen wir unseren Dank und unsere Anerkennung aus.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Gemeinderat und
Stadtverwaltung Künzelsau**
Stefan Neumann, Bürgermeister

Nachruf

Unser ehemaliger Mitarbeiter

Willi Hafner

ist am 14. Oktober 2019 im Alter von 90 Jahren verstorben.

Herr Hafner war über 24 Jahre als Hausmeister an der Georg-Wagner-Schule beschäftigt, bevor er 1992 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

In seiner Tätigkeit zeigte er immer ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit.

Wir haben ihn als sehr zuverlässigen und immer freundlichen Mitarbeiter gekannt und geschätzt.

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
Stadt Künzelsau
Stefan Neumann, Bürgermeister

Am 2. November 2019:

**Bürgerbüro und die
Bücherei geschlossen**

Das Bürgerbüro im Rathaus Künzelsau ist am Samstag, 2. November 2019 geschlossen. Ab Montag, 4. November 2019 ist das Bürgerbüro-Team wieder zu den regulären Öffnungszeiten, täglich von 8.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr zu erreichen. Auch die Bücherei ist am Samstag, 2. November 2019 nicht geöffnet. Ab Dienstag, 5. November 2019 ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Über 400 Schüler sind an der Jugendmusikschule. Das Angebot reicht über Musikalische Früherziehung bis hin zum Gesangs- und Instrumentalunterricht mit verschiedensten Instrumenten.
Telefon 07940/931800

Das Landratsamt Hohenlohekreis informiert:

Per Display gegen Motorradlärm

Um auf gehäufte Beschwerden von Anwohnern über Motorradlärm zu reagieren, hat das Landratsamt Hohenlohekreis, Straßenbauamt, eine Anlage zur Messung von Motorradlärm angeschafft. Sie soll Motorradfahrer für den von ihnen verursachten übermäßigen Lärm sensibilisieren. Dabei misst die Anlage den entstehenden Lärm bei vor-

beifahrenden Fahrzeugen. Übersteigt der Lärmpegel die Grenzwerte, erscheint auf einem in etwas Abstand aufgestellten Display „langsamer“ bei Pkw oder „leiser“ bei Motorrädern. Werden die Grenzwerte nicht überschritten, erscheint ein „Danke“. Am 31. Oktober beginnt eine etwa vierwöchige Testphase, in der die Anlage auf der B 19 bei

Belsenberg aufgestellt ist. Ab der Motorradsaison 2020 wird die Anlage rotierend an mehreren Orten aufgestellt, unter anderem auch in Nagelsberg. Das Motorradlärmdisplay wird sowohl aus Kreismitteln als auch aus Fördergeldern des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Amtliche Bekanntmachungen

Aktenzeichen: 1 K 7/17

Schwäbisch Hall, den 14.10.2019

Amtsgericht Schwäbisch Hall
Vollstreckungsgericht

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, den 13.12.2019	10.00 Uhr	0.06, Sitzungssaal	Amtsgericht Schwäbisch Hall, Unterlimpurger Straße 8, 74523 Schwäbisch Hall

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Morsbach
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
2/3	Wohneinheit (Erdgeschoss und Obergeschoss)	2	14.096 BV. 1

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²
Morsbach	2115	Gebäude- und Freifläche	Vollmertstraße 34	643

Objektbeschreibung/Lage (It Angabe d. Sachverständigen):

Wohneinheit im Erd- und Obergeschoss in einem ca. 1964 erbauten, ab 2014 umgebauten 3-Familienwohnhaus (mit 2 Wohneinheiten) unter der Anschrift „Vollmertstraße 34 in Künzelsau-Morsbach“; derzeit als Studentenwohnheim genutzt, bestehend aus 9 Studentenzimmern (5 im EG und 4 im DG), 4 Dusch-/Badezimmer (je 2 im EG und DG), Wäscheraum und Balkon im EG, Loggia und Gemeinschaftsraum im DG; insg. ca. 257 m² Wohnfläche; derzeit z. T. vermietet;

Verkehrswert: 360.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Der Versteigerungsvermerk ist am 20.04.2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. **Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.**

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Öffentliche Bekanntmachung**Inkrafttreten des Bebauungsplans mit Umweltbericht und Satzung über örtliche Bauvorschriften „Innovationscampus“ in Künzelsau-Gaisbach**

Der Gemeinderat der Stadt Künzelsau hat am 29. April 2019 aufgrund von § 10 des Baugesetzbuchs und § 74 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg, in der jeweils gültigen Fassung, den Bebauungsplan mit Umweltbericht und Satzung über örtliche Bauvorschriften „Innovationscampus“ als Satzung beschlossen.

Maßgebend sind:

- der Rechtsplan vom 29.04.2019
- die textlichen Festsetzungen vom 29.04.2019
- die örtlichen Bauvorschriften nach LBO vom 29.04.2019.

Dem Bebauungsplan sind weiterhin beigefügt:

- die Begründung vom 29.04.2019
- der Umweltbericht mit Grünordnungsplan, Bestands- und konfliktplan, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Artenschutzbeitrag
- Verkehrsuntersuchung
- Schalltechnische Untersuchung
- Visualisierung
- öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Künzelsau und dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Landratsamt Hohenlohekreis

Der Bebauungsplan „Innovationscampus“ und die dazu erlassenen örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die textlichen Festsetzungen können einschließlich der weiteren beigefügten Unterlagen sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB im Rathaus Künzelsau, Stuttgarter Straße 7, 1. Stock, Stadtbauamt während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Künzelsau geltend gemacht

worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung der Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Künzelsau, 25. Oktober 2019
gez. Stefan Neumann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**Einzelhandelskonzept für die Stadt Künzelsau****Öffentliche Auslegung vom 11.11.2019 bis 11.12.2019**

Am Einzelhandelsstandort Künzelsau ist viel in Bewegung. Deshalb hat die Stadtverwaltung Künzelsau im Jahr 2018 entschieden, das Einzelhandelskonzept für die Stadt Künzelsau fortzuschreiben. Beauftragt wurde das Büro Dr. Acocella, Stadt- und Regionalentwicklung aus Lörrach.

Ziel der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes ist die Definition von Rahmenbedingungen zur zukünftigen Entwicklung des Einzelhandels in Künzelsau. Das Gutachten soll der Verwaltung als objektive und konkrete Grundlage für zukünftige planungsrechtliche Entscheidungen zur Ansiedlung neuer bzw. zur Stärkung vorhande-

ner Einzelhandelsbetriebe in Künzelsau dienen. Dafür wurde die aktuelle Einzelhandelssituation analysiert und im Mai 2018 eine Befragung der Einzelhandelsbetriebe durchgeführt.

Das Gutachten als Grundlage für das Einzelhandelskonzept liegt mit Datum vom 04.07.2019 vor und wurde dem Gemeinderat der Stadt Künzelsau in der öffentlichen Gemeinderatsklausur am 23.09.2019 vorgestellt. In der Sitzung des Gemeinderates am 08.10.2019 wurde beschlossen, das Gutachten für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Das Gutachten wird vom **11.11.2019 bis 11.12.2019** im Bürgerbüro des Rathau-

ses Künzelsau, Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können schriftliche Stellungnahmen zu dem Gutachten bei der Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Straße 7 in 74653 Künzelsau abgegeben werden. Nach der öffentlichen Auslegung erfolgt der Beschluss des Gemeinderates über die endgültige Fassung des Einzelhandelskonzeptes.

Künzelsau, 24.10.2019
gez. Bürgermeister Stefan Neumann



Landratsamt Schwäbisch Hall
- untere Flurbereinigungsbehörde-

Amt für Flurneuordnung und Vermessung
Karl-Kurz-Straße 44, 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791/755-6405, Fax 0791/755-96400
E-Mail: flurneuordnung.vermessung@lrasha.de
www.lrasha.de und www.lgl-bw.de

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Braunsbach (Grimmbach)
Landkreis Schwäbisch Hall

Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Braunsbach (Grimmbach)

1. Die **Grundstückseigentümer** und die **Erbbauberechtigten** im Flurneuordnungsgebiet - Teilnehmer - sowie sonstige Interessierte werden zur Wahl des Vorstands **auf Freitag, den 22. November 2019 um 19.30 Uhr** in das Kulturhaus in Geislingen a.K., Im Steinig 5 in 74542 Braunsbach eingeladen.
2. Die **Zahl der Vorstandsmitglieder** wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) auf 5 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des bad.-württ. Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens 1 Mitglied des Vorstands und 1 Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuordnungsverfahren nicht beteiligt sind.
3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.
4. **Wahlberechtigt** sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. **Bevollmächtigte** haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.
5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils **nur je 1 Stimme** für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbgemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.
6. **Wählbar** ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Be-

werbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Wahlvorschläge können bis zum 15. November 2019 beim Landratsamt Schwäbisch Hall, Amt für Flurneuordnung und Vermessung, Postfach 11 04 53 in 74507 Schwäbisch Hall eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen. Ein Satzungsentwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird ab 31. Oktober 2019 im Rathaus in Braunsbach während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsicht ausgelegt. Zusätzlich kann diese Bekanntmachung mit Satzungsentwurf auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4601) und auf der Homepage des Landkreises Schwäbisch Hall (www.lrasha.de) eingesehen werden.

Schwäbisch Hall, den 25. Oktober 2019
gez. Reustlen (LFB) D.S.

Schule

Regierungspräsidium verleiht Präventionssiegel

Gewerbliche Schule Künzelsau ist jetzt „stark.stärker.WIR-Schule“

In einer Feier zur Verleihung des Siegels „stark.stärker.WIR“ haben die Präventionsbeauftragten des Regierungspräsidiums Stuttgart, Margit Bauer und Sabine Kutterolf-Ammon, der Schule das offizielle Türschild mit dem Logo des Präventionskonzepts überreicht. Michael Bäuerle vom Präventionsteam der Schule und Schulleiterin Ruth Henn nahmen die Auszeichnung entgegen. In ihrer Festansprache blickten die Vertreterinnen des Regierungspräsidiums zurück auf das traumatische Ereignis des Amoklaufs von Winnenden am 11. März 2009. Damit so etwas nie wieder passieren würde, habe der baden-württembergische Landtag damals beschlossen, ein flächendeckendes Prä-

ventionskonzept für die Schulen des Landes auf den Weg zu bringen: stark.stärker.WIR. Mit diesem Konzept sollten Schülerinnen und Schüler auf der „Ebene des Einzelnen, der Klasse und der Schule“ angesprochen werden, so Bauer. „Hierbei geht es nicht nur um kognitive Aspekte, sondern um den Erwerb und die Förderung von Lebenskompetenzen“. Wie die Idee des Präventionskonzepts nun umgesetzt werden kann, dafür sei die Gewerbliche Schule Künzelsau ein sehr gutes Beispiel, so Sabine Kutterolf-Ammon. Bereits seit 2007 gebe es Projekte wie den Gesundheitsparcours, der in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Suchbeauftragten des Hohenlohekreises, Joachim

Gallinat, entwickelt worden war. Seither würden „Programme, Aktionen und Projekte durch- und weitergeführt“, in guter Zusammenarbeit von „externen Präventionspartnern“, wie Polizei und Gesundheitsamt, und „internen Unterstützungspartnern“, wie der Schulsozialarbeit oder den Präventionslehrkräften. In einer eindrücklichen Bilderschau zeigte die Schule ihren Gästen dann ganz konkret, um was es gehen kann: Konzentrierte, gespannte aber auch fröhliche Gesichter von Schülerinnen und Schülern waren etwa bei einer Bewährungsprobe am Klettersteig in Oberjoch im Allgäu, bei der Mutprobe auf der Himmelsleiter oder beim Vertrauensspiel „Blindenführung“ zu se-

hen. „Diese Projekte verbessern das Klassenklima, indem sie das Selbstbewusstsein des Einzelnen stärken, aber auch gegenseitiges Vertrauen fördern,“ so Michael Scholl, der als Berufstheorie-Lehrer seit Jahren das erlebnispädagogische Projekt „Project Adventure“ durchführt.

Im Rahmen eines offiziellen Festaktes bekam die Gewerbliche Schule Künzelsau symbolisch für das Siegel „stark.stärker.WIR“ das offizielle Türschild mit Logo überreicht.

Foto Landratsamt Hohenlohekreis.



Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr Künzelsau

Gemeinsame Übung der Wehren Öhringen und Künzelsau

Im September fand die traditionelle Übung der Jugendfeuerwehren Künzelsau und Öhringen in Morsbach statt. Die Übungsteilnehmer hatten sich zuvor in der Feuerwache Künzelsau getroffen und verteilten sich auf alle Fahrzeuge. „Wir hatten das letzte Mal gute Erfahrungen mit dem Durchmischen der Jugendlichen aus beiden Wehren gemacht,“ sagte Jugendfeuerwehrwart Werner Hanne mann. Nach der ersten Lagemeldung stellte sich heraus, dass einige Personen in einem Gebäude vermisst wurden. Die Jugendfeuerwehren aus Künzelsau und Öhringen sollten einen Zugang zu einer leer stehenden Lagerhalle eines alten Unternehmens schaffen. Die Jugendliche betraten das Gebäude und stellten fest, dass noch weitere Personen, dargestellt durch gefüllte Einmalhandschuhe, in verschiedenen Objekten eingeklemmt waren. Während der eine Teil die technische Hilfeleistung durchführte, suchten die weiteren Übungsteilnehmer die vermissten Personen in einer benachbarten und verrauchten Lagerhalle. Durch die eingesetzte Drehleiter wurde eine Person durch ein Fenster im ersten Stock gerettet. Hinter dem Gebäude wurde eine Person unter einem 1.000-



Die Jugendfeuerwehr Künzelsau und Öhringen im Einsatz.

Foto Jugendfeuerwehr Künzelsau.

Liter-Tank vorgefunden. Als die Flüssigkeit abgepumpt war, wurde die Person erfolgreich gerettet und dem Rettungsdienst übergeben. Nachdem alle vermissten Personen gefunden und gerettet waren, wurden alle Einsatzmittel wieder

in die Fahrzeuge aufgeräumt. Den Abschluss machten die angehenden Floriansjünger in der Feuerwache Künzelsau. Bei roter und weißer Bratwurst ließen die Teilnehmer den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Freiwillige Feuerwehr Künzelsau

Alterskameradschaft auf Ausflug

Bei herrlichem Sonnenschein startete die Alterskameradschaft der Feuerwehr Künzelsau zu ihrem diesjährigen Ausflug. Die erste Station war das Mercedes-Benz-Museum in Bad Cannstatt. In der Dinkelacker Brauereigaststätte wartete anschließend das Mittagessen. Ge-

stärkt mit schwäbischem Bier und Spezialitäten ging es weiter nach Ludwigsburg ins Blühende Barock. Hier konnte man die interessante Kürbisausstellung anschauen, nur flanieren und sich an der üppigen Blumenpracht erfreuen, oder bei einem Tässchen Kaffee

die Sonne genießen. Der Abschluss fand im neu renovierten Besen bei der Familie Weihbrecht in Schwabbach statt. Bei zünftigem und reichhaltigem Besenvesper und verschiedenen Sorten guten Weins war schnell heitere Stimmung.

Jugend

Jugendreferat Künzelsau

Jugendblockhaus Taläcker
 Ansprechpartnerin: Inken Karle
 Lindenstraße 18,
 Telefon 0 7940/54 78 05
 Mobil 015228777436

Jugendzentrum Künzelsau
 Ansprechpartnerin: Olga Lindt
 Lindenstraße 18,
 Telefon 0 79 40/54 78 05
 E-Mail jugendzentrum@kuenzelsau.de

Öffnungszeiten Schülercafé:
 Montag bis Freitag von 16.00 bis 21.00
 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahre

Öffnungszeiten Jugendblockhaus Taläcker:
 Montag, Dienstag und Mittwoch von
 18.00 bis 21.00 Uhr für Jugendliche ab
 13 Jahre

KidsTime: Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
 für Kinder und Jugendliche von 9 bis 12
 Jahre

Mädchengruppe im Jugendblockhaus:
 Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Offene Sportgruppe Taläcker: Freitag
 von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Mehr-
 zweckhalle Taläcker

Mobile Jugendarbeit
 Ansprechpartner: Christian Weidner,
 Mobil 0152 28777124, E-Mail christian.
 weidner@albert-schweitzer-kinderdorf.de

Familiennachrichten

Geburtstage

Wir gratulieren am
31. Oktober
 Walter Mattauch, 75 Jahre, Garnberg

2. November
 Margit Reuter, 80 Jahre, Künzelsau

4. November
 Hermann Maurer, 80 Jahre, Gaisbach

5. November
 Wendelin Mastel, 85 Jahre, Künzelsau
 Johann Mugrauer, 75 Jahre, Amrichs-
 hausen

6. November
 Anna Sturani, 80 Jahre, Morsbach
 Herta Rappold, 80 Jahre, Nitzenhausen
 Eberhard Truckenmüller, 70 Jahre,
 Künzelsau

7. November
 Lieselotte Münch, 90 Jahre, Morsbach

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit
 am 07.11. Anton Dobler und Anastasia,
 geb. Deibert, Künzelsau

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Künzelsau



Gemeindebüro
 Konsul-Uebele-Straße 18,
 74653 Künzelsau

Montag - Freitag:
 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag:
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon 0 79 40/54 42 60,
 Fax 0 79 40/5 30 55

Bereitschaftstelefon 01 51/12 60 71 74

Beachten Sie bitte, dass diese Telefon-
 nummer ausschließlich für den Bereit-
 schaftsdienst am Wochenende geschal-
 tet und sonst nicht erreichbar ist.

Dekanatamt u. Pfarramt I
 Dekan Dr. Friedemann Richert, Konsul-
 Uebele-Straße 18, Tel. 23 79

Pfarramt II
 Pfarrerin Gudrun Ederer,
 Oberamteistraße 22, Tel. 82 70

Pfarramt III Gaisbach
 Pfarrerin Irmtraut Riedel, Kur 37,
 Künzelsau-Gaisbach, Tel. 5 38 29, Handy
 0176/4766 2834

Pfarramt IV Taläcker
 Pfarrer Uwe Haag, Salvador-Dali-Weg
 4b, Künzelsau-Taläcker, Tel. 59 8 59

TERMINE KW 45

2. November – 8. November 2019

**Wochenspruch: Es ist dir gesagt,
 Mensch, was gut ist, und was der Herr
 von dir fordert, nämlich Gottes Wort
 halten und Liebe üben und demütig
 sein vor deinem Gott. Micha 6,8**

Samstag, 2. November 2019

17.00 Uhr Gottesdienst für Demenzzran-
 ke und ihre Angehörige, Johanneskir-
 che, Pfarrerin Irmtraut Riedel und Pfar-
 rerin Christiane Fröhlich

Sonntag, 3. November 2019

9.30 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche,
 Dekan Dr. Friedemann Richert; 10.45
 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Tal-
 äcker, Dekan Dr. Friedemann Richert;
 10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus
 Gaisbach, Pfarrerin Irmtraut Riedel;
 10.30 Uhr Kinderkirche, Künsbach

Montag, 4. November 2019

19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung, Jo-
 hannesgemeindehaus; 20.00 Uhr Pfl-
 gende Angehörige, Diakoniestation,
 „Gesichter und Masken der Trauer“,
 Bettina Jörgen, Leiterin des Hospiz-
 dienstes Kocher-Jagst / Trauerbegleite-
 rin

Dienstag, 5. November 2019

9.30 Uhr Krabbelgruppe II, Gemein-
 dehaus Taläcker; 14.30 Uhr evangelischer
 Seniorennachmittag, Johannesgemein-
 dehaus, Geburtstagsfeier, *Männerge-
 sprächskreis Gaisbach*; *Nachtwächter-
 führung Schwäbisch Hall*; 20.00 Uhr
 Johanneskantorei, Johannesgemein-
 dehaus

Mittwoch, 6. November 2019

9.30 Uhr Frauenfrühstück Gaisbach,
 Gemeindehaus Gaisbach; 14.30 Uhr
 Konfirmandenunterricht Bezirk I, Jo-
 hannesgemeindehaus; 14.30 Uhr Kon-
 firmandenunterricht Bezirk IV, Gemein-
 dehaus Taläcker; 14.45 Uhr
 Konfirmandenunterricht Bezirk III, Ge-
 meindehaus Gaisbach; 16.15 Uhr Kon-
 firmandenunterricht Bezirk II, Joha-
 nesgemeindehaus; 15.00 Uhr
 Jungschar Waschbären, alle Kinder ab
 der 1. Klasse, Johannesgemeindehaus;
 17.00 Uhr Jugendkreis Turmfalken, für
 Jugendliche ab 12. Jahren, Johannes-
 gemeindehaus; 18.00 Uhr Johannes-
 flötenensemble, Johannesgemein-
 dehaus; 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
 Gaisbach, Gemeindehaus Gaisbach,
 Von der Feindesliebe, Markus 3, 31-35;
 20.00 Uhr Posaunenchor, Johannesge-
 meindehaus

Donnerstag, 7. November 2019

11.30 Uhr geselliger Mittagstisch, Jo-
 hannesgemeindehaus, Diakonische
 Bezirksstelle Künzelsau und Evang. Kir-
 chengemeinde Künzelsau; 14.00 Uhr
 Seniorentreff Gaisbach, Gemeindehaus
 Gaisbach Sehen und gesehen werden
 in der dunklen Jahreszeit mit Herrn
 Kempf. 17.00 Uhr Gottesdienst, Alten-
 heim St. Bernhard, Pfarrerin Irmtraut
 Riedel; 16.30 Uhr ökumenischer Kinder-
 chor „Cantinis“, St. Paulus; 17.00 Uhr
 ökumenischer Kinderchor „Cantis 1“,
 St. Paulus; 17.45 Uhr Jugendchor „Can-
 tis 2“, St. Paulus; 20.00 Uhr Kandidaten-
 vorstellung für die Synodalwahl, Jo-
 hannesgemeindehaus

Freitag, 8. November 2019

17.30 Uhr Tagung der Bezirkssynode,
 Gottesdienst in der Johanneskirche,
 Dekan Dr. Richert, Predigt: Prälat Harald
 Stumpf, anschließend Tagung der Be-
 zirkssynode im Johannesgemein-
 dehaus

„Die Blätter fallen, fallen wie von weit ...“

Wir laden Sie ein zum Gottesdienst für
 die ganze Gemeinde, vor allem für
 Menschen in der Demenz und ihre An-
 gehörigen, am 2. November um 17.00
 Uhr in die Johanneskirche.

„Die Blätter fallen, fallen wie von weit
 ...“ - unter diesem Motto wollen wir mit-

einander den Herbst entdecken, eine Zeit des Abschieds, aber auch der bunten Farben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Pfarrerinnen Irmtraut Riedel und Christiane Fröhlich.

Montag, 4. November 2019 – 20.00 Uhr „Gesichter und Masken der Trauer“

Körperliche, emotionale und soziale Trauerreaktionen erkennen. Häufig wird Trauer nur mit der Emotion Traurigkeit gleichgesetzt. Diese Reduktion erfasst überhaupt nicht das ganz normale Chaos an unterschiedlichsten körperlichen Reaktionen, Gefühlen, Gedanken und Verhaltensweisen trauernder Menschen. Auch Menschen in Trauer sind über die Art, Heftigkeit, Widersprüchlichkeit und Wechselhaftigkeit ihrer Reaktionen oft tief verunsichert.

Bettina Jörger, Leiterin des Hospizdienstes Kocher-Jagst/Trauerbegleiterin möchte sensibilisieren für die unterschiedlichen Gesichter und Masken von Trauer. Der Begriff der „Maske“ spielt hier auf das oft Unerkannte und Unbekannte bei Trauerreaktionen an.

Diakonische Bezirksstelle Künzelsau Mittagstisch im November

Zum geselligen Mittagstisch wird am 7. und 21. November eingeladen.

Das Johannesgemeindehaus ist dafür an den Donnerstagen von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Nach dem Essen wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Der Mittagstisch ist eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, die gerne in Gesellschaft speisen.

Bitte beachten Sie das ergänzende Mittagstischangebot am 14. und 18. November in der Begegnungsstätte Max-Richard und Renate Hofmann-Haus, Hallstattweg 34.

Sonntag, 10. November 2019

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für den Kirchengemeinderat Künzelsau, Johanneskirche, anschließend Kirchencafé, Dekan Dr. Friedemann Richert und Pfarrer Uwe Haag

18.00 Uhr Mozart-Requiem

Das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart – sein wohl bekanntestes geistliches Werk – führen die Johanneskantorei, das Ensemble vocal, das Orchester Musica Viva Stuttgart und die Solisten

Karolin Leucht, Sopran, Kerstin Wagner, Alt, Patrik Hornak, Tenor und Prof. Thomas Pfeiffer, Bass, am 10. November um 18.00 Uhr in der Johanneskirche auf. Mozarts Vertonung der Totenmesse bringt die Fürbitte für die Verstorbenen eindrucksvoll und berührend musikalisch zum Ausdruck. Karten (18 € / 15 €

/ 12 €) sind im Vorverkauf ab 24. Oktober bei der Buchhandlung Breuninger und an der Abendkasse erhältlich.

Montag, den 11. November 2019, 18.30 Uhr Evang. Johannesgemeindehaus Künzelsau, Austraße 6

„Mama besucht uns in 3 Jahren wieder“.

Millionen von Wanderarbeiterinnen von den Philippinen arbeiten in aller Welt. Was sind die Gründe dieser Arbeitsmigration? Unter welchen Bedingungen leben und arbeiten Migrantinnen im Ausland? Wie gestaltet sich Familienleben auf Distanz? Ein Einblick in das Leben von Wanderarbeiterinnen.

Referent: **Pfarrer Christoph Hildebrand-Ayasse**, Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung

Nachgetragene Würde - nachgetragene Liebe. Eine Lebensgeschichte

Der diesjährige Gedenkabend an die Reichspogromnacht beschäftigt sich mit der Erinnerungsschrift an Else Kahn sowie zahlreiche jüdische Bürgerinnen und Bürger, die von Stuttgart aus nach Riga deportiert wurden.

Das Haus der Geschichte Stuttgart thematisierte 2011 die Deportation der 1000 Juden aus Württemberg, die am 1. Dezember 1941 in einem Zug Richtung Riga fahren. Es regte die Übernahme einer Art Patenschaft für einen Namen an. Annegret Braun nahm den Namen Else Kahn geb. Jeselsohn an.

Die aus einem Dorf in Nordbaden stammende Else Jeselsohn heiratete 1930 den Religionslehrer und Kantor Erich Kahn. An den Orten, an die er geschickt wurde, erlebte die Familie das für die Juden heraufziehende Unheil. Es gelang noch, ihre 6-jährige Tochter nach Palästina zu schicken.

Die Spurensuche von Annegret Braun zeichnet sich aus durch ihre gründliche Recherche (Archive, Zeitzeugen, Reisen vor Ort) sowie eine tiefe menschliche Beteiligung.

Umrahmt und begleitet wird die Veranstaltung durch die beiden Musiker Jochen Narciß-Sing und Veet Jürgen Ohnemus.

Dienstag, 12. November, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr mit Annegret Braun sowie den beiden Musikern im Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Evang. Bildungswerk Hohelohe und dem Verein StadtGeschichte Künzelsau e.V.

Krankenpflegeverein Künzelsau

Wer Mitglied beim Krankenpflegeverein werden möchte und die Diakoniestation unterstützen will, kann sich gerne an Pfarrerinnen Gudrun Ederer wenden.

Evangelische Kirchengemeinde Morsbach



Pfarramt II
Pfarrerinnen Gudrun Ederer
Oberamteistraße 22
74653 Künzelsau
Telefon 82 70

Sonntag, 3. November 2019

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl, Pfarrerin Christiane Fröhlich

Mittwoch, 6. November 2019

20.00 Uhr Singstunde

Martinsfeier in Morsbach am Montag, 11. November

Wir treffen uns um 17.30 Uhr mit Laternen, Fackeln und Taschenlampen im Garten vor dem Gemeindehaus.

Dann ziehen wir singend zur Kirche. Nach einer kleinen Andacht stehen wir noch mit Glühwein und Punsch zusammen. Auf Alt und Jung freut sich die Kirchengemeinde Morsbach

Übrigens: Wir wollen teilen wie St. Martin und machen mit bei der Aktion „Eins mehr“ des Künzelsauer Tafelladens. Im Gemeindehaus und in der Kirche wird ein großer Korb stehen, in den Sie die gespendeten Lebensmittel legen können. Danke für Ihre Mithilfe!

Evangelische Kirchengemeinde Belsenberg und Hermuthausen



Pfarramt Belsenberg, Siegelhofer Str. 7, Tel. und Fax 0 79 40/27 40

E-Mail: Pfarramt.Belsenberg@elkw.de
Pfarrer Hans-Georg Erdmannsdörfer

BELSENBERG

Sonntag, 3. November 2019., 20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Hermuthausen mit Pfr. i. R. Ruopp

Dienstag, 5. November 2019

14.30 Uhr Spielgruppe für 0- bis 3-Jährige im DGH; 20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaussaal

HERMUTHAUSEN

Sonntag, 3. November 2019., 20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Ruopp

Dienstag, 5. November 2019

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaussaal *Fortsetzung auf S. 12*



Fortsetzung von Seite 11

Mittwoch, 6. November 2019

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Kirchenraum

Donnerstag, 7. November 2019

9.15 Uhr ökum. Mutter-Kind-Gruppe im DGH Weldingsfelden „Laternenlieder singen“; 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Evangelische Kirchengemeinde Kocherstetten



Pfarrer Wilfried Härpfer
74653 Künzelsau-Kocherstetten
Tel. 0 79 40/24 83
Pfarramt.Kocherstetten@elkw.de

Sonntag, 3. November Reformationsfest

10.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche zum Reformationsfest und Taufe von Anina Mira Bierbaum und Bastian Wex (Pfr. Härpfer)

Mittwoch, 6. November 2019

9.00 Uhr präventive Gymnastik im Gemeindehaus; 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 18.45 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus

Donnerstag, 7. November 2019

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus – Streifzüge durch unser zauberhaftes Hohenlohe in Wort und Bild mit Frau Brigitte Rußi aus Schloß Stetten; 19.00 Uhr Beginn der neuen Jungbläsergruppe im Gemeindehaus; 20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus; 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr Gemeindebücherei im Gemeindehaus geöffnet

Freitag, 8. November 2019

16.30 Uhr Folkloretanz im Gemeindehaus

Vorschau:

Sonntag, 10. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl am 1. Dezember (Pfr. Härpfer); 11.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle auf Schloß Stetten mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl am 1. Dezember (Pfr. Härpfer), ab 11.00 Uhr Kärwe des Posaunenchores in der Kelter

Martinstag, 11. November bis zum 22. November 2019

Aktion 2019 Tafel Künzelsau „EINS mehr!“ – während der Öffnungszeit der Gemeindebücherei können die gespendeten haltbaren Lebensmittel in die Tafelkiste im Hauseingang getan werden.

Mittwoch, 13. November 2019

19.30 Uhr Beginn des Projektchores – offenes Singprojekt „Weihnachtliche Liederwerkstatt“ unter Leitung von Gerhard Götz im Gemeindehaus, Anmeldung bis 3. November im Pfarramt oder bei Familie Götz

Evangelische Kirchengemeinde Buchenbach-Eberbach



Evangelisches Pfarramt Buchenbach-Eberbach, Pfarrer Hartmut Soland, Langenburger Str. 18, 74673 Mulfingen-Buchenbach,

Tel. 0 79 38/72 75, Fax 88 81
E-Mail: pfarramt.buchenbach@elkw.de

Sonntag, 3. November 2019

9.00 Uhr Gottesdienst in Buchenbach (Prädikantin Gudrun Röser). Das Opfer ist für die Bibelverbreitung bestimmt. 9.30 Uhr Kinderkirche, Kindergarten Buchenbach

Mittwoch, 6. November 2019

14.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Berndshofen; 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht, Kindergarten Buchenbach; 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Pfarrhaus Buchenbach

Donnerstag, 7. November 2019

9.30 Uhr Mutter-Kind-Treff, Kindergarten Buchenbach

Freitag, 8. November 2019

17.30 Uhr Bezirkssynode, Johannesgemeindehaus Künzelsau

Samstag, 9. November 2019

9.00- 12.00 Uhr Konfirmandenvormittag zum Thema: „Taufe“, Kindergarten Buchenbach

Voranzeige:

Freitag, 15. November 2019

19.30 Uhr Männervesper in Buchenbach im Gasthaus Krone, Thema: „Hohenlohica Obscura“

Eigenartige und historisch spannende Geschichten aus Hohenlohe mit Dinah Rottschäfer, Andreas Volk und Jan Wiechert.

Zu diesem Angebot in unserer Kirchengemeinde sind alle Männer recht herzlich eingeladen.

(Essen und Trinken wird von den Teilnehmern selbst bezahlt)

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Buchenbach-Eberbach

Wir bitten um Rückmeldung bis Montag, 11. November 2019 an das Pfarramt in Buchenbach oder per E-Mail: pfarramt.buchenbach@elkw.de.

Pfarrer Soland hat von 1. November 2019 - 4. November 2019 Urlaub.

Vertretung hat Pfarrer Hartmann aus Hollenbach, Telefon 07938-246.

Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches Pfarramt Langenburg
Telefon 0 79 05/2 30

Vertretung im Pfarramt während der Vakatur:

Pfarrer Simon Englert, Gerabronn-Stadt, Tel 07952/308 pfarramt.gerabronn-stadt@elkw.de
Pfarrer Axel Seidel, Gerabronn-Land, Tel 07952/925033 pfarramt.gerabronn-land@elkw.de

Sonntag, 3. November 2019,

20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenbezirks in der Mehrzweckhalle Blaufelden mit Prof. Gäckle.

Montag, 4. November 2019

19.45 Uhr Meditation – Stille – Gebet im Gemeindesaal Unterregebach „Wer es sagt, weiß es nicht. Wer es weiß, sagt es nicht.“

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Friedemann Haug, Tel. 07905/9416936.

Mittwoch, 6. November 2019

9.00 Uhr Morgenkreis der Frauen im Gemeindehaus. Info bei Magdalena Greiner, Tel. 633. 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Info bei Katharina Wankmüller, Tel. 9417755; 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 7. November 2019

20.00 Uhr Probe von Kantorei und Kirchenchor in Langenburg

Freitag, 8. November 2019

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 10. November 2019, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahrs

10.30 Uhr CVJM-Gottesdienst für Groß und Klein in der Stadtkirche mit Landesjugendreferent B. Büchert. Das Opfer wird für den CVJM erbeten.

Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

Das Kulturregal in der Stadtbücherei bietet Literatur zum Kulturprogramm der Stadt Künzelsau.

Süddeutsche Gemeinschaft



Telefon 0 79 40/9 39 57 72,
Stettenstraße 29,
74653 Künzelsau,
Gemeinschaftspastor
Karl-Hermann Schmeck

Sonntag, 3. November 2019

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Martina Lutz), parallel Kinderprogramm, 18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl (M. Lutz)

Mittwoch, 6. November 2019

19.30 Uhr StudiEC-Jugendkreis für junge Erwachsene (ab 18 Jahre)

Freitag, 8. November 2019

16.15 bis 17.45 Uhr EC-Mädchen-/EC-Buben-Jungschar (von 7 bis 12 Jahren)

Samstag, 9. November 2019

8.00 Uhr Männergebetstreffen
ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück mit Regine Murdoch-Nonnenmacher, Thema: „Angst in Mut verwandeln“

Katholische Kirchengemeinde Künzelsau



Seelsorgeeinheit Künzelsau

Amrichshausen –
Künzelsau – Kupferzell
– Nagelsberg

Pfarrer Adrian Warzecha
Haus der Katholischen Kirche,
Büro Künzelsau St. Paulus
Hallstattweg 13, 74653 Künzelsau,
Tel. 07940/93 53 30; Fax 93 53 320;
E-Mail stpaulus.kuenzelsau@drs.de;
Internet: www.se-kuen.de

Pfarrbüro: Irmgard Egner und Daniela Vogl, geöffnet Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nach Absprache auch am Nachmittag;

Diakon Wolfgang Bork
Tel. 07940/93 53 315

Kirchenmusik, Theresa Schäfer
Tel. 07940/93 53 318

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleitung: Anneliese Scholz
Tel. 07940/79 73 54;

Ökumenischer Hospizdienst,
Bettina Jörger
Tel. 07940/93950-12, E-Mail: info@hospizdienst-kocher-jagst.de

Gottesdienste Allerseelen

Samstag, 2. November 2019

17.00 Uhr Hubertusmesse in evang. Kirche, Pfr. Warzecha Kupferzell; 19.00

Uhr Messe für die Verstorbenen 2019 der Seelsorgeeinheit Künzelsau; **Kollekte:** Priesterausbildung in Osteuropa

Sonntag, 3. November 2019

9.00 Uhr Eucharistiefeier Kupferzell; 9.00 Uhr Wortgottesfeier Diakon Bork Amrichshausen; 9.30 Uhr Eucharistiefeier kroat. Sprache Künzelsau; 10.30 Uhr Eucharistiefeier Künzelsau; 10.30 Uhr Kinderkirche Kleiner Saal Künzelsau; 10.30 Uhr Wortgottesfeier Diakon Bork, Jakobuskirche Nagelsberg; 12.00 Uhr Tauffeier – Jakobuskirche Nagelsberg; 18.00 Uhr Bibliolog in St. Paulus Künzelsau

Dienstag, 5. November 2019

15.00 Uhr Rosenkranzgebet Taläcker; 19.00 Uhr Eucharistiefeier Gaisbach

Mittwoch, 6. November 2019

7.45 Uhr Morgenlob, anschl. Frühstück *Clubraum*, Künzelsau; 10.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Trang, St. Bernhard Künzelsau

Donnerstag, 7. November 2019

15.15 Uhr Rosenkranzgebet St. Bernhard Künzelsau; 18.30 Uhr Wortgottesfeier D. Schmidt, Künzelsau; 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Kupferzell

Freitag, 8. November 2019

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfr. Trang, Amrichshausen

Termine-Veranstaltungen:

Mo., 4. November 2019, 11.30 Uhr- 14.00 Uhr Vesperstube Schnurgasse Künzelsau

St. Martin

Im November wollen wir das große Vorbild im Teilen ehren, deshalb feiern wir das Martinsfest mit einem Laternenzug und dem traditionellen Martinsspiel an folgenden

Termine: Montag, Martinstag, 11. November 2019

17.00 Uhr Kirche St. Paulus; 17.00 Uhr Taläcker, Festplatz neben der Bergbahn
Danach gibt es jeweils eine Stärkung mit „Martinsschiffle“ und heißen Getränken. Bitte eine Tasse oder Becher mitbringen!

Kinder, Kinder aufgepasst!!!!!!!

Zu unserem diesjährigen Krippenspiel am 24. Dezember 2019 brauchen wir euch!

Krippenspielproben

Künzelsau

Freitag, 15. November 2019, 16.00 Uhr im Kleinen Saal, danach wöchentlich zu dieser Zeit in St.-Paulus-Kirche

Amrichshausen

Sonntag, 9. November 2019, 9.30 Uhr im Pfarrheim

Herzliche Einladung zur Bilderpräsentation mit Buchvorstellung

am Donnerstag, 14. November 2019 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Paulus Künzelsau.

Dr. Helmut Starrach wird seinen neu erschienenen Bildband „Hohenloher Zeiten“ anhand eines interessanten und kurzweiligen Lichtbildervortrages vorstellen.

Ökumenische Begegnungen in Franken

Wir leben in einer Zeit, in der traditionelle Werte und Begriffe wie Heimat und Religion neu gedacht und gelebt werden.

In beiden sind wir aber verwurzelt und die Abkehr von ihnen führt zu Heimatlosigkeit in geografischer und spiritueller Bedeutung.

Diese „Wurzeln“ wollte Helmut Starrach mit seiner Kamera in Hohenlohe aufspüren und im neuen Bildband mit Text festhalten.

Er traf Menschen, die gestärkt durch die herkömmliche Lebensweise zufrieden und glücklich, aber auch kritisch sind.

Von unserer Heimat Hohenlohe aus blicken wir auf Deutschland, Europa und die Welt. Bei Begegnungen mit anderen Kulturen, basierend auf gegenseitiger Achtung, ist dann Toleranz möglich und für ein verständnisvolles Zusammenleben notwendig.

Einladung zum Bildervortrag und Bildband-Vorstellung am Donnerstag, 14. November 2019, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Paulus.

Dr. Helmut Starrach

Aktion 2019 „EINS mehr!“

Die Künzelsauer Tafel ruft zum Mitmachen bei der Aktion „EINS mehr!“ auf. In der Zeit zwischen Erntedank und Advent soll um den St. Martinstag am 11. November das Brauchtum des Teilens praktisch aufgegriffen werden.

Getreu dem Motto „EINS mehr“ wird dazu aufgerufen, beim Einkaufen zusätzlich *haltbare* Lebensmittel einzukaufen, um diese den Menschen in der Region zugutekommen zu lassen, die aufgrund ihrer finanziellen Verhältnisse darauf angewiesen sind, im Tafelladen einzukaufen. In jeder unserer Kirchen ist eine Tafelkiste aufgestellt, dort können Sie haltbare Lebensmittel einlegen. Bitte achten Sie darauf, dass das Haltbarkeitsdatum der Lebensmittel nicht abgelaufen ist!

Bitte legen Sie keine offenen Lebensmittel rein.

Thomas Kallerhoff

Kreisstadt, Kunst, Kocher

– mit welchen weiteren „K“s Künzelsau in Verbindung gebracht werden kann, können Sie unter www.kuenzelsau.de herausfinden.

Neuapostolische Kirche Künzelsau



Künzelsau
Komburgstraße 32
Künzelsau-Gaisbach
Silcherstraße 23

Gottesdienste:

Künzelsau

Sonntag, 3. November 2019

9.30 Uhr Bibelwort: Johannes 2,5, Botschaft: Wir wollen das Evangelium in die Tat umsetzen.

Mittwoch, 6. November 2019

20.00 Uhr Bibelwort: Epheser 4,15, Botschaft: Christen sollen wahrhaftig sein in der Liebe

Künzelsau-Gaisbach

Sonntag, 6. November 2019

9.30 Uhr in Künzelsau

Donnerstag, 7. November 2019

20.00 Uhr Bibelwort: Epheser 4,15, Botschaft: Christen sollen wahrhaftig sein in der Liebe

Sonstige Termine

Samstag, 2. November 2019

9.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Ingelfingen

Sonntag, 3. November 2019

10.00 Uhr Gottesdienst für die Jugend in Gaisbach

Jehovas Zeugen Versammlung Künzelsau



Robert-Bosch-Straße 12,
Künzelsau-Gaisbach
Tel. 07940/53968

Freitag, 01.11.2019

19.00 Uhr Leben-und-Dienst-Zusammenkunft, Schätze aus Gottes Wort: „Behaltet die Gegenwart des Tages Jehovas fest im Sinn“ – 2. Petrus 1 bis 3, uns im Dienst verbessern: einen zweiten Rückbesuch durchführen: „Was empfindet Gott, wenn es uns schlecht geht?“. Unser Leben als Christ: „Wie sehr schätzt du Gottes Wort?“ – Video über William Tyndale, Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben: Kapitel 88, „Der Reiche Mann uns Lazarus“ – Lukas 16:14-31

Sonntag, 03.11.2019

9.30 Uhr biblischer Vortrag „Bleibt stehen und seht die Rettung Jehovas“; 10.10 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms - Studienausgabe vom September 2019

„Jehova schätzt jeden, der ihm demütig dient“ – Psalm 138:6

Christengemeinde Arche Künzelsau



August-Beyer-Weg 5/7
Gemeindebüro:
Tel. 0 79 40/5 77 33
E-Mail: medien@arche-kuenzelsau.de

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Stehcafé und Möglichkeit zum Austausch. Zeitgleich findet KidsGo Kinderkirche statt!

Mittwoch, 6. November

18.45 Uhr YouAr- Der Teenkreis mit Andacht, Lobpreis, Spiel & Spaß und Knabbereien

Donnerstag, 7. November

14.30 Uhr Nachmittagshauskreis (Ort bitte telefonisch bei Fam. Munzinger, Tel. 07944-390 erfragen).

Vereine

Fördervereine Lions Clubs in Hohenlohe und Leo Club Hohenloher Land



Der Verkauf des beliebten Hohenloher Adventskalenders beginnt am Montag, 4. November.
Foto Landratsamt Hohenlohekreis.

Bereits zum fünfzehnten Mal wird der Hohenloher Adventskalender angeboten. Das Alte Rathaus in Künzelsau wurde als reizvolles Motiv ausgewählt. Hinter 24 Türchen verbergen sich Ausichten auf insgesamt 522 schöne Gewinne im Gesamtwert von rund 30.000 Euro.

Die Fördervereine der Lions Clubs Hohenlohe, Hohenlohe-Künzelsau und Hohenloher Land sowie der Leo Club Hohenloher Land werden ab Montag, dem 4. November im ganzen Landkreis insgesamt 8.000 Adventskalender zum Preis von jeweils 5,00 Euro zum Kauf anbieten. Verkaufsstellen sind das Ö-Center und der Obi-Markt in Öhringen, die Ho-

henlohe-Apotheke und die Johannes-Apotheke sowie das Landratsamt in Künzelsau und alle Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis. Dazu kommen Aktionen, bei denen insbesondere die Mitglieder der beteiligten Vereine Kalender verkaufen. Mit dem Erlös werden die drei Pfadfindergruppen (12.000 Euro) und das Frauen- und Kinderschutzhaus (10.000 Euro) im Hohenlohekreis sowie die AMSEL-Kontaktgruppe Hohenlohekreis-Öhringen und die Nachtwanderer Öhringen mit je 5.000 Euro gefördert. Die Aktion Menschen in Not erhält wieder 3.000 Euro. Die Schirmherrschaft für diese Aktion hat erneut Landrat Dr. Matthias Neth übernommen.

Sie haben einen Grund zu feiern? Die Stadtverwaltung hat die Räume dafür. Informationen gibt's auf der städtischen Website unter www.kuenzelsau.de.

Kleintierzüchterverein Z 365 Künzelsau



Am 2. und 3. November findet auf dem Vereinsgelände in Niedernhall die diesjährige Lokalschau der Künzelsauer Kleintierzüchter statt. Ausgestellt werden zirka 150 Tiere der Sparten Kaninchen, Hühner, Tauben und Wassergeflügel in vielen Rassen und Farbeinschlägen. Es werden die diesjährigen Vereinsmeister der einzelnen Sparten ermittelt. Zudem ist diese Schau richtungweisend für die bevorstehenden Großschauen in Hannover, Karlsruhe

und Gaildorf, bei denen die Künzelsauer Züchter vertreten sind. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am Samstag findet ab 20.00 Uhr ein Züchterabend mit Preisverleihung statt. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist an beiden Tagen gesorgt. Außerdem informieren die erfahrenen Züchter des Vereins die Besucher über Haltung, Fütterung, Impfung, ... bei der Kleintierhaltung.

Landfrauenverein Gaisbach/Kupferzell



Herzliche Einladung zum ersten Vereinsabend im Herbst am 5. November um 19.30 Uhr ins Landhotel Günzburg nach Eschenal.

Joachim Schaaf und Werner Tafel sprechen zum Thema Ernährung und Psychologie. Mit einer Leckerei aus der Backstube der Günzburg sagen die Landfrauen „Danke“ für eine gelungene Kärwe.

KTV Hohenlohe



Auch im vierten Wettkampf überzeugt die KTV Hohenlohe mit hervorragenden Leistungen und kann sich einen weiteren Sieg auf das eigene Konto gutschreiben. Mit deutlichen 48:17 Scorepunkten gewinnt Hohenlohe vor heimischem Publikum gegen die Gäste vom TV 1889 Weißkirchen. Mit fünf gewonnenen Geräten etabliert sich die KTV weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz hinter dem derzeit erstplatzierten KTT Oberhausen.

Trotz zugesprochener Favoritenrolle von den Gästen trat Hohenlohe vergangenen Samstag mit gemischten Gefühlen in den Heimwettkampf hinein. An diesem Wochenende musste auf Gastturner und Punktebringer Yureck von Eetvelt verzichtet werden. Hohenlohe konnte zwar immer noch auf Spitzturner Mike Hindermann setzen, dennoch konnte keineswegs die Verfassung der Gäste und insbesondere die Leistungen von Gastturner aus Weißkirchen, Vladislav Mitrofanov, eingeschätzt werden. Somit sprach der Wettkampf zunächst spannend zu werden. Philipp Schmidt eröffnete den Wettkampf und erhielt drei Scorepunkte. Joachim Glock und Micha Joel Schmidt legten nach und beendeten ihre Duelle mit einem Unentschieden. Mike Hindermann überzeugte durch hohe Schwierigkeiten und sicherte sich noch einmal zwei Scores. Damit war das erste Gerät gewonnen. Mit starken Leistungen ging es weiter an das Pauschenpferd. Nach einem Sturz vom Gegner behielt Silas Bortt die Nerven und konnte hervorragende zehn Scorepunkte gewinnen. Ebenfalls Punkte sicherten sich Mike Hindermann und Mario Müller. Mit



Mike Hindermann, Silas Bortt, Jahn-Moritz Bortt, Philipp Schmidt, Johannes Gerlach, Ruben Krause (TSG Öhringen) Bastian Hofmann (TSV Niedernhall) Joachim Glock, Micha Joel Schmidt (TSV Crailsheim) Mario Müller (TSV Mainhardt) mit Trainer Peter Onisk. Foto Kurt Gesper.

12:2 Scorepunkten ging somit auch das zweite Gerät an Hohenlohe. An den Ringen erturnten Ruben Krause, Mike Hindermann, Mario Müller und Johannes Gerlach ein Unentschieden und erreichten ein Zwischenergebnis vor der Halbzeit von deutlichen 22:7 Scorepunkten. Auch am Sprung überzeugte Hohenlohe durch hervorragende Sprünge in den Stand und gewann das Gerät nur knapp. Leider verletzte sich hier Gastturner aus Weißkirchen Vladislav Mitrofanov und musste den restlichen Wettkampf zu Gunsten der KTV aussetzen. Mit 8:1 Scorepunkten gewann Hohenlohe auch

den Barren. Hier konnten Jan Moritz Bortt vier Scorepunkte, Mike Hindermann einen Scorepunkt und Silas Bortt drei Scores erturnen. Das Reck ging mit 11:4 an abermals die KTV. Durch das verzichten eines vierten Duellgegners von Weißkirchen konnte sich hier Mario Müller noch einmal 10 Scorepunkte sichern. In zwei Wochen trifft die KTV Hohenlohe auf den Tabellenfavoriten KTT Oberhausen. Bis dahin werden noch letzte Fehler in den Kür-Übungen korrigiert um das eine oder andere Geräte gegen den Turntitan gewinnen zu können.

Viele spannende Geschichten erwarten Sie bei der Ausstellung im Stadtmuseum. Kommen Sie einfach vorbei und tauchen Sie in alte Zeiten ein, von Mittwoch bis Sonntag, 11 Uhr bis 17 Uhr bei freiem Eintritt.

SG Garnberg



Eine Ära geht zu Ende Werner Fischer verabschiedet sich aus der Sportkreisjugend und dem Sportkreis

In allen Vereinen, in der Sportkreisjugend, dem Sportkreis und in allen Jugendorganisationen des Hohenlohekreises war Werner Fischer eine höchst angesehene Persönlichkeit. Auch in den benachbarten Sportkreisen, in den Fachverbänden und den übergeordneten Gremien der Württembergischen Sportjugend fand sein Wort immer wieder Wertschätzung und Anerkennung. Seine große Liebe galt der Jugendarbeit und dem Tischtennis in seinem Heimatverein, der SG Garnberg. Im Februar 1978 wurde er zum ersten Mal in den Sportkreisjugendausschuss gewählt. Einige Jahre war er dann stellvertretender Sportkreisjugendleiter und fast 20 Jahre lang Sportkreisjugendleiter. Zusätzlich übernahm er auch noch mehrere Jahre die Funktion des stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden.

Bis zu seinem Ausscheiden am diesjährigen Sportkreisjugentag kümmerte er sich mit größter Sorgfalt um die Finanzen. Unter seiner Führung konnten sich

unzählige Kinder und Jugendliche bei jährlichen Veranstaltungen wie der Ski-freizeit, den Jazztanztagen, dem Schüleraustausch mit England und vielen weiteren Events kennenlernen, austauschen und Freundschaften schließen. Der Zeltverleih für die Vereine war ein weiteres Steckenpferd. Für eine solche langjährige und erfolgreiche Funktionärstätigkeit wurde Werner Fischer mit allen höchstmöglichen Ehrungen des Sportkreises, der Württembergischen Sportjugend und dem Landessportbund ausgezeichnet. Im Jahre 2008 wurde er von der Sparkasse Hohenlohe für sein Lebenswerk, dem jahrzehntelangen Einsatz für die Jugend mit dem Bürgerpreis geehrt. Die Ernennung zum Ehrenmitglied des Sportkreises im Jahre 2017 war mehr als verdient. Im Jahre 2018 kam dann eine höchst seltene Ehrung dazu. Die Württembergische Sportjugend im Verbund mit dem Sparkassenverband zeichnet jedes Jahr zehn verdiente Funktionäre aus ganz Württemberg als „Vorbilder“ aus. Werner Fischer hat diese Ehrung für seine Verdienste zu Recht erhalten. Bei der Verabschiedung am diesjährigen Sportkreisjugentag erhielt er dann noch eine



letzte Auszeichnung, er wurde als „WSJ-Multitalent“ geehrt. Mit Werner Fischer übergibt ein prägender Funktionär und großes Vorbild alle seine Ämter und Verantwortung in andere Hände. Auf sportlicher Funktionärebene sucht man vergeblich nach einer Person, die gleiches geleistet hat.

Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) Künzelsau

„Mama besucht uns in drei Jahren wieder“. Millionen von Wanderarbeiterinnen aus den Philippinen arbeiten in aller Welt. Was sind die Gründe dieser Arbeitsmigration? Einblicke in das Leben von Wanderarbeiterinnen gibt Pfarrer Christoph Hildebrand-Ayasse, Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung. Es lädt ein Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) Künzelsau am Montag, 11. November 2019, Evangelisches Johannesgemeindehaus Künzelsau, Austraße 6 um 18.30 Uhr.

Kreisdiakonieverband Bezirksstelle Künzelsau

Zum geselligen Mittagstisch im Johannesgemeindehaus wird am Donnerstag, 7. und 21. November eingeladen. Das evangelische Gemeindehaus ist dafür von 11.30 bis 14.00 Uhr geöffnet. Nach dem Essen ist noch Zeit für Kaffee und Kuchen. Der Mittagstisch ist eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, die gerne in Gesellschaft speisen. Bitte beachten Sie das ergänzende Mittagstischangebot am 14. und 28. November in der Begegnungsstätte Max-Richard- und Renate-Hofmann-Haus, Hallstattweg 34.

Landfrauen Hermuthausen/Belsenberg



Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des Landfrauenverbandes Württemberg/Baden e.V. möchten wir alle zu einem Vortrag mit Herr Hack, Lindenberg, recht herzlich einladen. Der Vortrag findet am Mittwoch, 6. November 2019 um 19.30 Uhr im Sängerlokal in Hermuthausen zum Thema „Kurzbratenstücke-Rostbratenseminar“ statt. Mitzubringen sind Teller, Besteck und ein Glas und der Kostenbeitrag beläuft sich auf 5 Euro pro Person. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

CaféKÜSS

CaféKÜSS am 4. November im Max-Richard- und Renate-Hofmann-Haus entfällt, sodass alle Gäste und das Café-Team zur Kreistagssitzung in Zweiflingen fahren können. Die nächsten Termine für das CaféKÜSS sind am 18. November 2019, 2. Dezember 2019 und 16. Dezember 2019, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Tanztag und Seminare

Am Sonntag, 10. November 2019 findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch von 9.30 bis 16.30 Uhr ein Tanztag für Erwachsene und Kinder statt. Am Samstag, 16. November von 9.30 bis 16.30 Uhr lädt die Heimvolkshochschule Hohebuch ein zum Seminar „Konflikttraining: Konstruktiv zusam-

menarbeiten“. Am Sonntag, 17. November lädt die Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch von 9.30 bis 16.30 Uhr ein zum Seminar „Die ganze Welt ist Klang: Klangschalen und heilsames Singen“. Informationen und Anmeldung bei der HVHS Hohebuch, Waldenburg-Hohebuch und unter Telefon 07942 107-0 oder E-Mail info@hohebuch.de.

SC Amrichshausen



Spvgg Gammesfeld vs. SC Amrichshausen 2:2 (1:1)

Nach zuletzt 7 Punkten aus den letzten 3 Spielen, gastierte der SCA nun beim Spitzenreiter aus Gammesfeld. Das erste Kuriosum des Tages ereignete sich allerdings bereits vor Anpfiff der Partie, als die am Vormittag spielende Jugendmannschaft des TSV Ilshofen versehentlich den Trikotsatz der ersten Mannschaft einpackte und mit nach Hause nahm. Nackt spielen musste dennoch keiner der Amrichshäuser Akteure, da die Trikots wieder rechtzeitig den Weg zurück ins Landwehrstadion fanden. Unglücklich begann dann auch die Partie für den SCA, als die Hausherrn bereits in der 2. Minute mit 1:0 in Führung gingen. Wer dachte, dass es nun in einem völligen Debakel enden würde, lag falsch. Die perfekte Antwort zum 1:1 sollte bereits in der 9. Minute folgen. Dennis Koblinger setzte sich auf dem linken Flügel durch und bediente mit einer schönen Flanke das Kopfballungeheuer Mario Bürklen, der mit seinem wuchtigen Kopfball dem Keeper keine Chance ließ. Nun war der Sportclub aus Amrichshausen die spielbestimmende Mannschaft und konnte sich einige gute Möglichkeiten erarbeiten. Dennis Blatz kam nach einem Eckball frei zum Kopf-

ball, konnte diesen allerdings nicht kontrolliert in Richtung Tor befördern. Mit dem 1:1 ging es dann auch in die Halbzeitpause. In den zweiten 45 Minuten trat dann der etatmäßige Linienrichter Moffel seinen Job an der Seitenlinie an, um der Mannschaft nochmals die nötigen Impulse zu geben, um hier mindestens einen Punkt zu holen oder sogar die Sensation zu schaffen. In der 61. Minute waren es dann allerdings erneut die Gastgeber die in Führung gingen. In der 73. Minute bekam die Spielvereinigung einen Elfmeter zugesprochen über den man zumindest diskutieren kann. Torhüter Philipp Swoboda entschied sich für die richtige Ecke und konnte den Elfmeter parieren. Nach dieser Parade ging nochmals ein Ruck durch die Mannschaft und der Ausgleich sollte her. Es dauert nur 3 Minuten, ehe Marion Bürklen zur Stelle war und den 2:2-Ausgleichstreffer erzielte. Kurz vor Ende der Partie hatten beide Teams den Siegtreffer zur erzielen. Ein schöner Schuss der Gastgeber wurde durch eine Wahnsinns-Parade von Keeper Swoboda aus dem Winkel gefischt. Auch der Doppelpacker Bürklen hatte eine gute Schussmöglichkeit, konnte diese allerdings ebenfalls nicht im Tor unterbringen. So blieb es bei einem verdienten 2:2 unentschieden.

Tore: 1:0 David Weber (2.), 1:1 Mario Bürklen (9.), 2:1 Martin Fischer (61.), 2:2 Mario Bürklen (76.)

Bes. Vorkommnisse:

Swoboda hält Foulelfmeter (73.)

Schiedsrichter: Joachim Bessler

Zuschauer: 82

Die Reserve musste sich an diesem Tage mit 2:0 geschlagen geben. Bereits am Freitag bestritt man hier das Nachholspiel gegen den SC Wiesenbach. Hier konnte man in einem unterhaltsamen Spiel mit 4:2 als Sieger vom Feld gehen. Michael Mütsch brachte seine Farben mit einem Schuss aus 44 Metern bereits nach 5 Minuten in Führung. Zwischenzeitlich musste man den 1:1-Ausgleich hinnehmen. Mit einem Doppelschlag nach der Pause konnte Tim Erhard den SCA mit 3:1 in Führung schießen. Dennis Koblinger erhöhte sogar noch auf 4:1. Nachdem bei Tim Erhard an diesem Tag scheinbar alles klappte, überwand er sogar noch seinen eigenen Keeper zum 4:2.

Am nächsten Wochenende ist der SCA spielfrei. Am 10. November 2019 empfängt man mit beiden Teams den DJK-TSV Bieringen zum Heimspiel. Allerdings ändern sich die Anstoßzeiten im November auf 12.30 Uhr sowie 14.30 Uhr.

SV Morsbach



Die traditionelle Morsbacher Kärwe lädt vom 2. bis 4. November zu ein paar geselligen Stunden in das Sportheim Morsbach ein.

Am Samstag ab 17.00 Uhr,

Sonntag ab 11.00 Uhr und Montag ab 17 Uhr gibt es wieder verschiedene Kärwegerichte wie zum Beispiel Lamm, Wild und Schnitzel mit verschiedenen Beilagen. Der Sportverein Morsbach freut sich auf Ihren Besuch.

Elternfrühstück

Jeden Donnerstag von 8 bis 11 Uhr findet im Bürgertreff Taläcker das Elternfrühstück statt – der ideale Ort für Eltern oder Großeltern, um Erfahrungen auszutauschen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Informationen gibt's bei der Stadtverwaltung, Anneliese Scholz, Telefon 07940/129-125 oder auf der städtischen Website unter www.kuenzelsau.de.

SKC Gaisbach



Bezirksklasse A Ostalb Hohenlohe

Die zweite Männermannschaft vom SKC Gaisbach hat am Samstag gegen den KSV Büschelhof II mit 6:2 Punkten und 2963:2855 Kegeln auf den Bahnen in Eschental gewonnen. Karl-Heinz Rüger spielte mit 535 Kegeln Tagesbestleistung. Außerdem spielte der SKC noch mit Daniel Büttner 512, Hermann Dörr 498, Jürgen Layer 498, Eberhard Truckenmüller 488 und Johann Nussberger 432.

Kyffhäuserkameradschaft



Neues erfahren und sich mit anderen treffen, das ist das Motto beim wöchentlichen Stammtisch in der Alten Schule in Gaisbach.

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr ist jedermann herzlich eingeladen.

Mostverein Nagelsberg

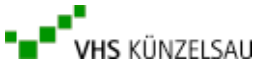
Mit dem letzten Samstag ging die diesjährige Most- und Apfelsaftsaison zu Ende. Ein gemeinsames Aufräumen war angesagt und durch die vielen Hände ging alles schneller. Auf diese Weise dankt der Mostverein Nagelsberg auch nochmal allen Helferinnen und Helfern und Apfelsaftinteressierten für ihre tatkräftige Mitarbeit, Hilfe und Unterstützung.

Skatclub Kocher-Jagsttal

Im Rahmen des kulturellen Bestrebens „Brauchtumpflege SKAT“ bietet der Verein, bei ständig rund 20 aktiven Mitgliedern, noch ab diesem Jahr (2019) einen „SKAT-Anfängerkurs und Folgekurs für Fortgeschrittene“ an.

Die Kurszeiten finden vor den angezeigten Clubabenden von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Anfänger sowie Fortgeschrittene für den Folgekurs sind herzlich eingeladen, sich in Verbindung zu setzen unter www.sc-kocher-jagsttal.de oder unter Telefon 01523 1792068.

Volkshochschule Künzelsau



Outlook und OneNote

Der Kurs vermittelt Grundlagen der Module von Outlook: E-Mail, Kontakteverwaltung, Termine und Aufgaben. Ein Schwerpunkt liegt bei der Verwaltung von Nachrichten mit Optionen und Nachrichtenformaten. Dazu gehören das Versenden von Nachrichten mit Anhang und die Anwendung von Regeln wie automatische Abwesenheitsmeldungen. Weitere Themen nach Bedarf. Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Betriebssystem Windows.

Donnerstag, 14. November, 9.00 - 12.00 Uhr, mit Werner Gussmann, Hermann-Lenz-Haus; Künzelsau

Tribal Style Dance

Die Elemente dieses modernen Gruppentanzes stammen aus Flamenco, orientalischem Tanz, nordafrikanischer Folklore und indischem Tanz. Teil des Kurses sind die Stile ATS® (American Tribal Style®), Neas Fundamentals und Gypsy Caravan u.a.

Für Anfänger:

Mittwoch, 06. November, 18.15 - 19.15 Uhr, 6-mal, mit Melanie Strohm, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Mittelstufe –

Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Die Elemente dieses modernen Gruppentanzes stammen aus Flamenco, orientalischem Tanz, nordafrikanischer Folklore und indischem Tanz. Teil des Kurses sind die Stile ATS® (American Tribal Style®), Neas Fundamentals und Gypsy Caravan u. a.

Mittwoch, 06. November, 19.30 - 21.00 Uhr, 6-mal, mit Melanie Strohm, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Deutsch A1

Schrittweise erwerben Sie Grundkenntnisse der deutschen Sprache. Geübt wird das Sprechen, Lesen und Schreiben.

Montag, 04. November, 18.00 - 19.30 Uhr, 12 Termine (je Montag und Freitag), mit Serife Vanli, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Musikgarten von 18 Monaten bis 3 Jahren

Alle Kinder sind musikalisch. Sie haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Je früher das Kind an Musik herangeführt wird, desto nachhaltiger wird es gelingen, die natürlich musikalische Veranlagung des Kindes zu wecken und zu entfalten. Langzeitstudien bestätigen den positiven Einfluss von musikalischer Förderung auf die ganzheitliche Entwicklung des Kindes - auf die musikalische Begabung, das Sozialverhalten und das Lernen. In der Musikgartenstunde ist bequeme Kleidung von Vorteil, bitte auch Rutschsocken mitbringen.

Donnerstag, 07. November, 8.40 - 9.25 Uhr, 5-mal mit Carmen Koch-Pittroff, Hermann-Lenz-Haus; Künzelsau

Ölmalerei

Zu diesem besonderen Kursabend benötigen Sie nichts weiter als Ihr Interesse an den Grundlagen dieser Technik. Im Atelier der Künstlerin haben Sie Gelegenheit, anhand eines einfachen Motivs und mit typischen Fertigkeiten die wesentlichen Eigenarten kennenzulernen. Der Kurs wird Sie dabei unterstützen Ihre Kreativität auszudrücken.

Montag, 11. November, 18.30 - 20.30 Uhr, mit Monika Reiter, Atelier Anemonenweg 2, Gaisbach

Nachgetragene Würde - nachgetragene Liebe. Eine Lebensgeschichte

Der diesjährige Gedenkabend an die Reichspogromnacht beschäftigt sich mit der Erinnerungsschrift an Else Kahn sowie zahlreiche jüdische Bürgerinnen und Bürger, die von Stuttgart aus nach Riga deportiert wurden.

Das Haus der Geschichte Stuttgart thematisierte 2011 die Deportation der 1000 Juden aus Württemberg, die am 1.12.1941 in einem Zug Richtung Riga fuhren. Es regte die Übernahme einer Art Patenschaft für einen Namen an. Annegret Braun nahm den Namen Else Kahn geb. Jeselsohn an.

Die aus einem Dorf in Nordbaden stammende Else Jeselsohn heiratete 1930 den Religionslehrer und Kantor Erich Kahn. An den Orten, an die er geschickt

wurde, erlebte die Familie das für die Juden heraufziehende Unheil. Es gelang noch, ihre 6-jährige Tochter nach Palästina zu schicken.

Die Spurensuche von Annegret Braun zeichnet sich aus durch ihre gründliche Recherche (Archive, Zeitzeugen, Reisen vor Ort) sowie eine tiefe menschliche Beteiligung.

Umrahmt und begleitet wird die Veranstaltung durch die beiden Musiker Jochen Narciß-Sing und Veet Jürgen Ohnemus.

Dienstag, 12. November, 19.00 – 20.30 Uhr mit Annegret Braun sowie den beiden Musikern im Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Evang. Bildungswerk Hohenlohe und dem Verein StadtGeschichte Künzelsau e.V.

Das vollständige Semesterprogramm für das Herbst-/Winter-Semester 2019-2020 ist im Internet unter www.vhs-kuen.de verfügbar. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der VHS unter info@vhs-kuen.de oder 07940/921910 erforderlich.

Landwirtschaftspioniere aus Hohenlohe

- Eine Auseinandersetzung, mit Zeitgenossen, anlässlich des 300. Geburtstags von Pfr. J. F. Mayer, „Gipsapostel“ in Kupferzell. Die Bienenzucht, Obstveredelung, Agrarchemie sowie die Zucht von Schweinen und Rindern hatten auch etliche Pioniere aus Hohenlohe im Blick. Manche gehören zum Umfeld des Kupferzeller Pfarrers Mayer, allen voran dessen Schwiegersohn, Hofapotheker Rückert in Ingelfingen. Dieser verfasste als einer der ersten ein Buch zum chemischen Verständnis der Düngung. Erwähnenswert ist auch der „Honigmann von Büttelbronn“ oder der Pfarrer Christ aus Öhringen, der sich als Pomologe, als Apfelkundler einen Namen machte. In Kurzbiographien und Lebenswerk werden diese und weitere Menschen vorgestellt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 7. November von 19.00 bis 20.30 Uhr im Hermann-Lenz-Haus in Künzelsau mit dem Dozenten Stefan Kraut und dem Verein StadtGeschichte Künzelsau e.V. statt.

Städtischer Veranstaltungskalender – Termine gemeldet?

In den Künzelsauer Nachrichten und der Homepage der Stadt werden Veranstaltungstermine veröffentlicht – sofern sie vom Veranstalter gemeldet werden. Der Veranstaltungskalender kann eine wichtige Planungshilfe für alle Veranstalter sein. Veranstaltungshinweise können direkt vom Veranstalter eingestellt oder schriftlich der Stadtverwaltung gemeldet werden. Ansprechpartnerin ist Lara Zeller, Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Straße 7, 74563 Künzelsau, E-Mail lara.zeller@kuenzelsau.de.

TSV Künzelsau



Hohenloher Dance-Cup

Am Sonntag, 29. September 2019 fanden sich in Mainhardt über 40 Gruppen aus Hohenlohe und dem Umland zum Beginn der Wettkampfsaison im Herbst ein, um beim Dance-Cup ihr Können zu zeigen. Von Wettkampf Basic bis Advanced sowie in den Showtanz-Kategorien Dance Experience und Dance New Styl(Z) war auf dem Parkett- von Klein bis Groß - alles vertreten. Mit Erfolg haben unsere Kindergruppe „Minis“ und die Jugendgruppe „Smilies“ beim Wettkampf Basic Dance teilgenommen. Für die Kinder war es der erste Wettkampf überhaupt und für die Jugendgruppe ebenfalls eine ganz neue Erfahrung. Auch die Breakdancer waren beim Wettbewerb Dance New Styl(z) mit am Start und konnten mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ die Kampfrichter und das Publikum beeindrucken. Vielen Dank an die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Gruppen „Minis“ Tiana Schumacher, Annina Rein, Erika Koch und „Smilies“ Mona Wunderlich, Anna Hübel sowie von der Gruppe „Ground is call“ Stefan Schulz. Abteilungsleitung Bianca Vogel.

Functional Fitness

Dieser Fitnesstrend setzt auf freie Übungen mit dem eigenen Körpergewicht. Dabei werden nicht nur einzelne Muskeln, sondern der ganze Körper in Form gebracht. Dadurch verringert sich das Verletzungsrisiko und die Leistungsfähigkeit steigt. Willkommen sind Männer



und Frauen jeden Alters. Es wird verschiedene Schwierigkeitsstufen geben, sodass es jeder schaffen kann. Anteilige Kostenübernahme durch die Krankenkassen möglich. Mitzubringen ist bequeme Sportkleidung, Turnschuhe, ein großes Handtuch, ausreichend zu Trinken. Wann: Montag, von 18.15 bis 19.15 Uhr. Start: 4. November 2019. Kosten: 35 Euro für Mitglieder, 45 Euro für Nichtmitglieder. Kursdauer: sieben Abende. Wo: Turnhalle der Georg-Wagner-Schule am Kocher.

Anmeldung bei der Kursleiterin, Manuela Eberle, Telefon 0159 02402293.

Jazz- und Modern Dance-Show

Am 4. November 2019 laden die Jazztanzgruppen aus und um Hohenlohe zu der Jazz- und Modern Dance Show in die Kultura in Öhringen ein. Auch die

Gruppe „Dance Inspiration“, eine Tanzkooperation des TSV Künzelsau und TSV Weißbach sind beim Bühnenprogramm dabei und präsentieren ihr neues Tanzprojekt „Carmina Burana“. Ebenfalls vom TSV Künzelsau sind die Rope Skipper in der Kooperation mit dem TSV Niedernhall mit vertreten. Ein buntes Programm mit vielen tänzerischen Talenten wartet auf das Publikum ab 20.00 Uhr. Saalöffnung 19.00 Uhr. Vor der Show und nach der Show wird die Veranstaltung von der Band Wine, Steel & Honey umrahmt. Bei Musik, Essen und Getränken kann man sich auf die Veranstaltung gerne einstimmen und bei der Aftershowparty ausklingen lassen. Die Tanzgruppen freuen sich auf zahlreiche Besucher. Karten gibt es bei Tabak Brückbauer in Künzelsau und Modewelt Rossmann in Öhringen.

Veranstaltungsübersicht vom 31. Oktober bis 10. November

31.10., 11.30 Uhr	Gemeinsamer Mittagstisch Begegnungsstätte „Gut alt werden in Künzelsau“ - Max-Richard- und Renate-Hoffmann-Haus	07.11., 19.00 Uhr	Landwirtschaftspioniere aus Hohenlohe Hermann-Lenz-Haus
02.11., 20.00 Uhr	9. Music-Day mit DEAD RIGHT Clubhaus Berndshausen	08.11., 16.00 Uhr	SKAT - Anfängerkurs und Folgekurs für Fortgeschrittene, Landgasthof Lell
03.11.	Herbstmarkt, Innenstadt Künzelsau	08.11., 18.45 Uhr	Clubabend des Skatclubs Kocher-Jagsttal e.V. Landgasthof Lell
06.11., 10.00 Uhr	„Hohenloher Sprechstage“ Rathaus Künzelsau	08.11., 19.30 Uhr	Vortragsreihe „Faszination Hohenloher Sternenhimmel - eine Reise durch unser Weltall“, Rathaus Künzelsau
06.11., 18.00 Uhr	KÜNightLive, Rathausfoyer Künzelsau	10.11., 18.00 Uhr	Mozart-Requiem, Johanneskirche Künzelsau
06.11., 19.30 Uhr	Kurzbratenstücke-Rostbratenseminar Landfrauen Hermuthausen		

Oft taucht die Frage auf: Wie kann ich Freunden und Familie, aber auch Mitarbeitern und Kunden eine Freude bereiten? Verschenken Sie doch mal wieder ein gemeinsames Erlebnis, ein Kulturerlebnis! Eintrittskarten und Gutscheine für die Künzelsauer Kulturveranstaltungen erhalten Sie bei Tabakwaren-Brückbauer, Telefon 2721.

Aktuelle Ausstellungen

Künzelsau an Houston:

Start der Langzeitmission

Rathaus Künzelsau, Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr, Dauerausstellung

Ausstellung „Pork pies and sausages“ Hohenloher Metzger ernähren britische Industrie

Stadtmuseum Künzelsau, Mi. - So. 13.00 - 17.00 Uhr

Ausstellung „Mythos Normalität – Kunst von besonderen Menschen in der Sammlung Würth“

Hirschwirtscheuer Künzelsau, Mi. - So. 11.00 - 17.00 Uhr, 17. Mai bis 3. November 2019

Aus den Nachbargemeinden

Forstbetriebsgemeinschaft Kupferzell:

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Kupferzell findet am Mittwoch, 13. November 2019 um 19.30 Uhr im Landhotel Günzburg in Eschental statt. Alle Mitglieder und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen.

Ideales Geschenk für alle Altersgruppen:

Leseausweis der Stadtbücherei für ein Jahr



Über 12.000 Bücher und Medien sind in der Künzelsauer Stadtbücherei zu entdecken. Den Zugang hierzu kann man auch seinen Lieben schenken. Einen Leseausweis gibt es für 15 Euro pro Jahr - Kinder sind frei. Der Leseausweis ist in der Stadtbücherei im Neuen Rathaus während der Öffnungszeiten zu bekommen.

Sonstiges

Im November 2019:

Termine der Vereinssammlungen von Altpapier im Hohenlohekreis

Im November finden wieder Altpapier-sammlungen statt, die von verschiedenen Vereinen und Schulen durchgeführt werden. Am Samstag, 9. November ab 8.00 Uhr sammelt der SSV Gaisbach für das Sammelgebiet Gaisbach (Haag, Oberhof, Unterhof, Kemmeten, ...) und die THW Künzelsau - Helfervereinigung in der Stadt Künzelsau mit Nagelsberg, Taläcker und Belsenberg (Siegelhof, Rodachshof). Der SG Garnberg sammelt in Garnberg am Freitag, 22. November ab 17.00 Uhr. Am Samstag, 23. November sammelt die Evangelische Kirchengemeinde Morsbach in Morsbach, Hofratsmühle und Buchenmühle ab 13.00 Uhr. Die Ev. Kirchengemeinde Kocherstetten sammelt am 30.

November in Kocherstetten, Mäusdorf, Bienenhof, Schloss Stetten, Vogelsberg ab 8.00 Uhr. Ebenfalls am 30. November ab 8.00 Uhr sammelt der SC Amrichshausen e.V. in Amrichshausen, Ohrenbach, Steinbach, Büttelbronn, Berndshausen, Wolfsölden, Nitzenhausen, Sonnhofen, Laßbach.

Abgeholt werden sauberes Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften etc.) und saubere, gebündelte Kartonagen. Informationen zu diesem und vielen anderen Themen sind zu finden im Abfallratgeber oder auch im Internet unter www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de. Bei Fragen steht die Servicehotline der Abfallwirtschaft unter 07940/18555 zur Verfügung.

Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis informiert:

Am Dienstag, 5. November geschlossen

Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis ist wegen einer Mitarbeiterbesprechung am Dienstag, 5. November 2019 am Vormittag geschlossen. Ab 14.00 Uhr steht das Team der Abfallwirtschaft wieder gerne zur Verfügung. Der Wertstoffhof Stäffesrain und die Schwerpunkthöfe Dörzbach, Niedernhall und Öhringen bleiben am 5. November 2019 nachmittags ebenfalls geschlossen. Der Schwerpunkthof Öhringen hat am Vormittag von 9.00 bis 13.00 Uhr regulär geöffnet. Weitere Informationen sind zu finden auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

Das Landratsamt Hohenlohekreis informiert:

Workshop „Genussvoll essen“

Das Landratsamt Hohenlohekreis, Landwirtschaftsamt, bietet an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell, Schloßstraße 1, am Mittwoch, 13. November 2019, und am Donnerstag, 14. November 2019, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr einen Workshop an, der rationelles und stromsparendes Kochen in den Blick nimmt. Kosten für Lebensmittel in Höhe von zehn Euro werden direkt im Kurs abgerechnet. Mitzubringen sind Vorratsbehälter. Anmeldungen sind bis 6. November 2019 unter Telefon 07940 18-601 oder per E-Mail unter landwirtschaftsamt@hoehnlohekreis.de möglich.

Das Landratsamt Hohenlohekreis informiert:

Vortrag „Stillen – was kommt danach?“

Alle Mütter und Väter, die wissen möchten, wie die Umstellung von der Muttermilch oder Milchflasche auf die B(r)eikost gelingt, sind zur Veranstaltung „Stillen – was kommt danach?“ des Landratsamts Hohenlohekreis, Landwirtschaftsamt, herzlich eingeladen. Der Vortrag findet am Mittwoch, 20. November 2019 von 9.30 bis 11.00 Uhr in der Akademie für Landbau und

Hauswirtschaft in Kupferzell, Schloßstraße 1, statt. Dort findet auch der sich anschließende Workshop am Mittwoch, 27. November 2019 von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 13. November 2019 unter Telefon 07940 18-601 oder per E-Mail unter Landwirtschaftsamt@hohenlohekreis.de erforderlich.